

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N^o 157.

Leipzig, Montag am 17. December.

1855.

Am t l i c h e r T h e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 13. u. 14. December 1855.

Abelodorf in Berlin.

9651. **Universum**, malerisches, od. Reisen um die Welt. 2. Bd. 2. u. 3. Fg. qu. 4. Geh. à * 1/8 f

9652. **Zeitschrift** f. Brauntweinbrennerei- u. Bierbrauerei-Wesen v. B. Keller. Nr. 1. 4. pro Octbr.—Decbr. 1855 1/2 f

Aderholz Verlagsh. in Breslau.

9653. **Delius, M.**, Uebersicht d. preuß. Kirchenrechts. gr. 8. 1856. Geh. 12 N \mathcal{L}

9654. — Uebersicht d. preuß. Vormundschafts-Rechts. gr. 8. 1856. Geh. 12 N \mathcal{L}

9655. **Neukirch, J.**, Predigt bei der Weihe der Pfarrkirche zu St. Adalbert. gr. 8. Geh. * 2 N \mathcal{L}

9656. **Sammlung** v. Schul- u. Kirchenliedern. 3. Aufl. 8. 1856. Geh. ** 2 1/2 N \mathcal{L}

9657. **Selbsam, K.**, erstes Lesebuch zum Gebrauch bei Anwendung der Lesemethode nach Jacotot. 6. Aufl. 8. 1856. * 3 N \mathcal{L}

Literar.-artist. Anstalt in München.

9658. **Kallenbach, G. G.**, Chronologie der deutsch-mittelalterlichen Baukunst. 2. Aufl. 3. u. 4. Hft. Fol. à * 1 f 22 N \mathcal{L}

Bechhold in Frankfurt a/M.

9659. **Bibliothèque des classiques français**. Livr. 87. et 88. gr. 16. Geh. à * 4 N \mathcal{L}

Inhalt: 87. Lamartine, Oeuvres complètes. Tome IX. Livr. 2.
88. Rousseau, Oeuvres complètes. Tome V. Livr. 3.

Belfer'sche Buchh. in Stuttgart.

9660. **Jäger, V. A.**, häusliches Erbauungsbuch auf Grund der evangel. Lehre in Morgens- u. Abendsügen. 8. 1856. Geh. 21 N \mathcal{L}

9661. **Kapff**, Communion-Buch. 9. Aufl. 8. Geh. * 1/3 f

Bonnier in Stockholm.

9662. **Acta, nova, regiae societatis scientiarum Upsaliensis**. Seriei III. vol. I. gr. 4. Upsaliae. Geh. * 4 f

9663. **Zedritz, C. E.**, de disciplina et studio litterarum latinarum. gr. 4. Upsaliae. Geh. * 12 N \mathcal{L}

Boselli in Frankfurt a/M.

9664. **Sammlung** der Entscheidungen d. Oberappellationsgerichts zu Lübeck in Frankfurter Rechtsfachen. Hrsg. v. J. J. Römer. 2. Bd. 3. Hft. u. 3. Bd. 2. Hft. gr. 8. * 22 N \mathcal{L}

Braunmüller in Wien.

9665. **Notizenblatt**. Beilage zum Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen. Jahrg. 1856. Nr. 1. Lex.-8. In Comm. * 2 f

Brigl & Lobeck in Berlin.

9666. **Mehfeldt, A.**, die Schneiderwerkstatt od.: Nicht zu hoch hinaus. 16. Geh. 1/4 f

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Brockhaus in Leipzig.

9667. **Encyclopädie**, allgemeine, der Wissenschaften u. Künste hrsg. v. J. S. Ersch u. J. G. Gruber. 1. Section. 61. Thl. gr. 4. Cart. * 3 5/8 f; Velinp. * 5 f

Buss in Hagen.

9668. **Garfort, F.**, über Armenwesen, Kranken- u. Invalidenkassen. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. 6 N \mathcal{L}

Calve'sche Verlagsbuchh. in Prag.

9669. **Beobachtungen**, magnetische u. meteorologische, zu Prag. Hrsg. v. J. G. Böhm u. A. Kuneš. 13. Jahrg. gr. 4. In Comm. Geh. * 2 2/3 f

9670. **Böhm, J. G.**, Beobachtungen v. Sonnenflecken u. Bestimmung der Rotations-Elemente der Sonne. gr. Fol. Wien 1852. Geh. * 1 1/3 f

9671. — Methode geographische Breite u. Azimut auf das genaueste zu finden. gr. 4. In Comm. Geh. * 8 N \mathcal{L}

9672. **Hanus, I. J.**, über die alterthüml. Sitte der angebinde bei Deutschen, Slaven u. Litauern. gr. 8. In Comm. Geh. * 1/3 f

9673. **Preisaufrage** f. die entsprechendste Prüfung e. neuen Versuches zur empir. Begründung der Cholera-Wissenschaft. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{L}

Capann-Karlowa'sche Buchh. in Celle.

9674. **Sophokles**, Philoktetes. Von J. G. Müller. 16. 1856. Geh. * 1/3 f

Dann's Verlagsh. in Stuttgart.

9675. **Emmert, C.**, Lehrbuch der Chirurgie. 3. Bd. 2. Fg. Lex.-8. Geh. 1 f 4 N \mathcal{L}

Dörfling & Franke in Leipzig.

9676. **Besser, W. F.**, Martinus v. Tours. Ein Lebensbild aus der alten Kirche. 32. 1856. Geh. 4 1/2 N \mathcal{L} ; cart. * 6 N \mathcal{L}

9677. **Graul, C.**, Reise nach Ostindien über Palästina u. Egypten vom Juli 1849 bis April 1853. 5. Thl. gr. 8. Geh. * 1 f 26 N \mathcal{L}

Dol'sche Buchh. in Leipzig.

9678. **Kruse, Th.**, Indiens alte Geschichte nach den ausländ. Quellen in Vergleich m. den inländ. dargestellt. gr. 8. 1856. Geh. 2 3/4 f

F. Ebner in Ulm.

9679. **Leiden, W.**, Industrie-Schule f. weibl. Arbeiten. 2. Bdchn. 8. Geh. 1 1/3 f

9680. **Maible, W.**, neuer hundertjähr. Haus- u. Bitterungs-Kalender f. d. J. 1856 bis 1956. gr. 12. Geh. 6 N \mathcal{L}

9681. **Niedel, W.**, die Krankheiten der Vögel. gr. 12. Geh. 12 N \mathcal{L}

9682. * **Scharfenberg, A.**, die Feuerwerkunst in ihrem ganzen Umfange. 2. Bd. 2. Hälfte. 2. Aufl. gr. 12. Geh. 1 f

Enke's Verlagsbuchh. in Erlangen.

9683. **Friedreich, J. B.**, die Realien in der Iliade u. Odyssee. 2. Ausg. 2. Hft. Lex.-8. 1856. * 22 N \mathcal{L}

9684. **Heyer, G.**, forstliche Bodenkunde u. Klimatologie. Lex.-8. 1856. Geh. * 3 f 4 N \mathcal{L}

9685. **Jahrbücher** der deutschen Rechtswissenschaft u. Gesetzgebung. Hrsg. v. H. Th. Schletter. 2. Bd. 1. Hft. gr. Lex.-8. * 2/3 f

Erhard in Stuttgart.

9686. **Damenkleider-Magazin**, Pariser. 9. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 8. pro cplt. 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Expedition d. Hausbibliothek in Leipzig.

9687. **Bibliothek der Gegenwart**. 1. Bd.: Aus dem Feldlager der Krim. Von W. Russell. Deutsch v. J. Seybt. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$

Flemming's Verlag in Glogau.

9688. **Penelope**. Neue Muster-Zeitung f. weibl. Arbeiten u. Moden. Hrsg. v. P. Kolbe. 4. Jahrg. 1856. Nr. 1. 4. pro cplt. 1 $\frac{1}{2}$ 6 N $\frac{1}{2}$

Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.

9689. **Ausland**, das belletristische. 2191—2194. 2217—2220. u. 2240—2243. Bdchn. 16. Geh. à 2 N $\frac{1}{2}$

Inhalt: 2191—2194. Dumass, A., der Page d. Herzogs v. Savoyen. 11—14. Bdchn.

2217—2220. Thackeray, W. M., die Pleincomes. 9—12. Bdchn.

2240—2243. Ridderstad, C. S., Königin Ulrike u. ihr Hof. 1—4. Bdchn.

Franz in München.

9690. **Gottesacker**, der Münchener. 8. Cart. 6 N $\frac{1}{2}$

Geelhaar in Berlin.

9691. **Apitz, J.**, Conjectanea in Q. Horatii Flacci satiras. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$

Georg in Basel.

9692. **May, C. J.**, die Schulzeit des kleinen Louis. Aus d. Engl. 8. Bern. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Götschen'sche Verlagsh. in Leipzig.

9693. **Classiker**, deutsche. 154. u. 155. Bfg.: Wieland's Werke. gr. 16. Geh. à * 4 N $\frac{1}{2}$

Götschel in Riga.

9694. **Correspondenz-Blatt** d. naturforschenden Vereins zu Riga. Red. v. F. A. Buse u. M. R. Gottfriedt. 8. Jahrg. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9695. **Mittheilungen u. Nachrichten** f. die evangel. Geistlichkeit Russlands, hrsg. v. C. A. Berkholz. Jahrg. 1855. 1—5. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Günther in Lissa.

9696. **Siedler, H.**, die Homerischen Jungfrauen. 16. 1856. Cart. m. Goldschn. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Guttentag in Berlin.

9697. **Koch, C. F.**, die Preussische Konkurs-Ordnung m. Kommentar. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9698. — Prozess-Ordnung nach ihrer heutigen Geltung. 3. Aufl. 2. Abth. gr. 8. * 4 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

9699. **Beschreibung** der Speise-Anstalt v. Georg Eggestorf in Linden bei Hannover. Fol. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Hasselberg'sche Verlagsh. in Berlin.

9700. **Kletke, H.**, Alexander v. Humboldt's Reisen in Amerika u. Asien. 2. Aufl. 3. Bfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Hempel in Berlin.

9701. **Förster, F.**, Preussens Helden im Krieg u. Frieden. 97. Bfg. Lex.-8. Geh. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$ 9702. **Zimmermann, W. F. A.**, der Erdball u. seine Naturwunder. 4. Aufl. 15. Bfg. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.

9703. **Peters, C. J. F.**, mathemat. phys. u. polit. Geographie. Für Navigationschulen bearb. 2. Aufl. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 9704. **Neuter, F.**, Lehrbuch der Geometrie f. den Schul- u. Selbst-Unterricht. 1. Thl.: Planimetrie. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

H. Hoffmann in Leipzig.

9705. **Stein, K.**, bewährte Hausmittel des „Praktischen Landwirth.“ 1. Hft. 8. In Comm. * $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Hübner's Buchh. in Schlett.

9706. **Müller, C. F.**, die Strafprozess-Ordnung f. S. Weimar-Eisenach. in ihrer neuesten abgeänderten Gestaltung. gr. 8. 1856. Geh. 1 $\frac{1}{2}$

Janke in Berlin.

9707. **Hübner-Trams**, Reise um die Erde m. der schwed. Fregatte Eugenie. 16. Cart. 1 $\frac{1}{2}$

Bibliograph. Institut in Hildburghausen.

9708. **Meyer's Volksbibliothek** f. Länder-, Völker- u. Naturkunde. 87. Bd. gr. 16. Geh. * 4 N $\frac{1}{2}$

Englische Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.

9709. **Payne's Universum** u. Buch der Kunst. 3. Bd. 12. Hft. gr. 4. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Leske in Darmstadt.

9710. **Höfler, S.**, Vorlegeblätter f. Handwerkszeichenschulen u. zum Privatgebrauch. 4. Abth.: Holzverbindungen. 2. Aufl. Fol. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

L. G. Liesching in Stuttgart.

9711. **Durch Welschland**. Reisegebanten u. Gedankenreisen aus der Brief-tasche e. Candidaten. gr. 16. 1856. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9712. **Fabri, F.**, Briefe gegen den Materialismus. gr. 8. 1856. Geh. 1 $\frac{1}{2}$

Manz in Regensburg.

9713. **Boppert, C.**, Glaubensschild zum täglichen Gebrauche f. Priester. 1. Thl. 8. Geh. 19 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ 9714. **Bordoni's, J. A.**, Predigten. Aus d. Ital. übers. 6. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ 9715. **Cisnerio, G.**, Exercitatorium spirituale cum directorio horarum canonicarum. Editio nova. 8. 1856. Geh. $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ 9716. **Gouffet, Dogmatik**. Nach der 7. Aufl. aus d. Franz. übers. v. F. Bittner. 4. Abth. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 9717. **Sammlung** der vorzüglichsten mystischen Schriften aller kathol. Völker. 10. u. 11. Bd. A. u. d. T.: Leben u. Offenbarungen der heil. Brigitta. Neu bearb. v. E. Clarus. 1. u. 2. Bd. gr. 8. 1856. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ 9 N $\frac{1}{2}$ 9718. **Stöger, J. N.**, Maria die Liebe priesterlicher Herzen. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$ 9719. **Vogel's, M.**, Lebensbeschreibungen der Heiligen Gottes auf alle Tage d. Jahres. Neue Aufl. 12. u. 13. Hft. 4. 1 $\frac{1}{4}$ N $\frac{1}{2}$

Maucke in Jena.

9720. **Beiträge** zu den theologischen Wissenschaften, hrsg. v. E. Reuss u. E. Cunitz. 6. Bdchn. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ 9721. **Flora** v. Deutschland, hrsg. von D. F. L. v. Schlechtendal, E. G. Langenthal u. E. Schenk. 3. Aufl. XIII. Bd. 5. u. 6. Bfg. 8. Geh. à * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ 9722. — dieselbe. 4. Aufl. VII. Bd. 15. u. 16. Hft. 8. à * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ 9723. **Völker, A. H.**, Handbuch d. Großh. Sächs. Privatrechts. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

Meyer'sche Hofbuchh. in Lemgo.

9724. **Falkmann, A.**, Beiträge zur Geschichte des Fürstenth. Lippe. 2. Hft. gr. 8. 1856. * 1 $\frac{1}{2}$

Orell, Büchli & Co. in Zürich.

9725. **Sammlung** v. Volksesängen f. den Männerchor. 4. Aufl. 8. In Comm. Geh. * $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 9726. **Schweizer, A.**, die protestantischen Centraldogmen in ihrer Entwicklung innerhalb der reformirten Kirche. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Pierer in Altenburg.

9727. **Ergänzungen**, neueste, zu sämtl. Aufl. v. Pierer's Universal-Lexikon. 2. Hft. gr. 8. $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

Pustet in Regensburg.

9728. **Musica divina**. Sive Thesaurus concentuum selectissimorum. Edidit C. Proske. Annus I. Tom. II. Appendix. gr. 4. Cart. * 1 $\frac{1}{2}$ 9729. — eadem. Voces separatae. Annus I. Tom. II. Sect. 6—8. gr. 4. * 1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$ 9730. **Ott, G.**, Legende v. den lieben Heiligen Gottes. 9. Bfg. gr. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$

D. Reimer in Berlin.

9731. **Kiepert, H.**, neuer Hand-Atlas üb. alle Theile der Erde. 2. Lfg. gr. Fol. * 1 $\frac{1}{2}$ 18 N $\frac{1}{2}$

Reyher's Verlagsg.-Conto in Mitau.

9732. **Metzler, A.**, de medullae spinalis avium textura. Lex.-8. Dorpat. Geh. 18 N $\frac{1}{2}$ 9733. **Rehbinder, N. Graf**, Seemann's Ende. 2. Aufl. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Nöthe'sche Buchh. in Graudenz.

9734. **Peterfon, F.**, allgemeine Religionsgeschichte vom Standpunkte christl. Offenbarung. 4. u. 5. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. à *1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Zallmayer & Co. in Wien.

9735. **Bertoloni, A.**, Flora italica. Tom. X. Fasc. 1. et 2. gr. 8. Geh. à *27 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

9736. **Fialkowski, N.**, Analyse d. Zeichnens nach der Anschauung. 8. 1856. Geh. *1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

9737. **Gartner, F.**, Anleitung das Lesen nach dem Laute der Buchstaben zu lehren. 2. Aufl. 8. Geh. *8 N $\frac{1}{2}$

9738. **Spitzer, J.**, pädagogischer Schreib-Kalender f. 1856. 1. Jahrg. 8. Gmunden. Cart. *8 N $\frac{1}{2}$

Zamson & Wallin in Stockholm.

9739. **Rusén, L. E.**, unde notiones modorum verbi sint repetendae. gr. 8. Upsaliae. Geh. *6 N $\frac{1}{2}$

↳ Wird nur fest gegeben.

Schotte & Co. in Berlin.

9740. **Nitter, F.**, vollständiges deutsches Kochbuch f. alle Stände. 2. Bfg. gr. 8. 1856. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Schultheß in Zürich.

9741. **Gefegbuch**, privatrechtliches, f. den Kanton Zürich. Forderungen u. Schulden. 2. Abth. gr. 8. Geh. *1 $\frac{1}{2}$ 2 N $\frac{1}{2}$

9742. **Hüstow, W.**, der Krieg gegen Rußland. 4. u. 5. Bfg. gr. 8. Geh. Als Rest.

W. Schulze in Berlin.

9743. **Brieger, C. F.**, populäre Auslegung der Sonn- u. Festtagsevangelien. 1. Bfg. gr. 8. 1856. Geh. *6 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$

Zeidel in Wien.

9744. **Bernaleken, Th.**, deutsches Lesebuch f. die österr. Unter-Real-schulen. 1. Thl. 4. Aufl. gr. 8. 1856. Geh. *1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Zpamer in Leipzig.

9745. **Hartmann, C.**, Vademecum f. den prakt. Bergmann. 8. 1856. In engl. Einb. *2 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

9746. **Schantz, J.**, Taschenbuch der Handelscorrespondenz. II.: Die Handelscorrespondenz in französ. u. deutscher Sprache. 1. Thl. gr. 8. Geh. *1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

9747. **Mull, F. A.**, der bayerische Registrator. gr. 8. 1856. Geh. *1 $\frac{1}{2}$

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

9748. **Beutelspacher, F.**, biblisches Gebetbüchlein auf alle Tage d. Jahres. 8. 1856. Geh. 14 N $\frac{1}{2}$

9749. **Geschichte**, die, d. neuen Testaments in 48 Blättern. 4. In Comm. Cart. *1 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$

9750. **Kapff**, der religiöse Zustand d. evangel. Deutschlands. gr. 8. 1856. Geh. *12 N $\frac{1}{2}$

W. Tauchnitz in Leipzig.

9751. **Nichter, L.**, Gutachten, die neuesten Vorgänge in der evangel. Kirche des Kurfürstenth. Hessen betreffend. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

9752. **Cochem, M. v.**, Erklärung d. hl. Messopfers. 4. Aufl. 8. Geh. 16 N $\frac{1}{2}$

Fürk in Dresden.

9753. **Alphabet**, goldenes, des Lutherischen Katechismus. 32. 1856. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$; feine Ausg. 16. Cart. 6 N $\frac{1}{2}$

9754. **Mündner, A.**, Lieder vom Jenseits. 8. 1856. Cart. *16 N $\frac{1}{2}$

Weber in Leipzig.

9755. **Bilder-Welt**, die. 1. Abth.: Portrait-Galerie. 18. u. 19. Bfg. gr. Fol. Geh. à *1 $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{2}$

9756. **Friederich, G.**, Beicht- u. Communionbuch f. evangel. Frauen u. Jungfrauen. 8. 1856. In engl. Einb. m. Goldschn. *1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Weidmann'sche Buchh. in Berlin.

9757. **Mommsen, Th.**, römische Geschichte. 2. Bd. gr. 8. Geh. *1 $\frac{1}{2}$

F. O. Weigel in Leipzig.

9758. **Kennigott, A.**, Uebersicht der Resultate mineralogischer Forschungen im J. 1854. gr. 4. Geh. *2 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

O. Wigand in Leipzig.

9759. **Herfort, L.**, allgemeines Baarenlexikon. gr. 8. 1856. Geh. *1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

O. Wigand in Leipzig.

9760. **Vierteljahrschrift**, homöopathische. Hrsg. v. C. Müller. 6. Jahrg. 4. Hft. gr. 8. *24 N $\frac{1}{2}$

J. A. Wohlgemuth in Berlin.

9761. **Theel, F. W.**, Hand-Fibel f. den Lese- u. Schreibunterricht. 9. Aufl. 8. Geh. 3 N $\frac{1}{2}$

9762. * — Lesebuch f. einlässige Schulen. 7. Aufl. gr. 8. Geh. *1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$

Auszug der Einzeichnung

in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

Mitgetheilt vom Secretair des Vereins

vom 16. October bis 10. November 1855.

16. October. Verlag von Artaria & Co. in Wien.

Einzeichnungs-Nr.

27556. **Beethoven, Louis van**, Original Irish Songs (Words by Thomas Moore) with Accomp. of Pianoforte, Violin and Violoncello. First Original Edition. Part I. II. à 2 fl.

16. Oct. Verlag von Bote & Bock in Berlin.

57. **Badarzewska, Th. de**, Mazourka pour le Piano. 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

58. **Baranowska, Th., née Badarzewska**, Douce Réverie. Mazourka pour le Piano. 10 N $\frac{1}{2}$.

59. **Heinsdorff, G.**, Mazur-Poznanski für das Pianoforte. Op. 40. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

60. — — dito. Op. 40. und **Volger**, Vexir-Polka. Op. 41. Für Orchester. In einem Hefte. 2 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

61. **Heiser, W.**, „O lass mich Dir in's Auge sehn.“ Lied für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 34. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

62. **Liedertempel**. Album für Gesang mit Begleitung der Guitarre. Arrangirt von J. C. Grünbaum & Rud. Gernlein. Hefte 1—8. à 10 N $\frac{1}{2}$.

63. **Löschhorn, A.**, La Tourterelle. Deuxième Valse-Improptu pour le Piano. Op. 29. 25 N $\frac{1}{2}$.

64. **Neithardt, A.**, Volkslieder für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 143. Partitur 10 N $\frac{1}{2}$. Stimmen 15 N $\frac{1}{2}$.

65. **Pflughaupt, R.**, L'invitation à la Polka. Pièce de Salon pour le Piano. Op. 11. 15 N $\frac{1}{2}$.

66. **Rubinstein, Ant.**, Le Bal. Fantaisie pour le Piano en dix numéros. No. 9. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$. No. 10. 20 N $\frac{1}{2}$.

67. **Tanz-Album** für 1856. Für das Pianoforte. Subscriptionspreis 15 N $\frac{1}{2}$.

19. Oct. Verlag von C. F. W. Siegel in Leipzig.

68. **Dreyschock, Alex.**, Elégie pour le Piano. Op. 110. 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

69. **Jungmann, Albert**, L'Espérance. Romance pour Piano. Op. 63. 15 N $\frac{1}{2}$.

70. — — Schlummerst du schon? Serenade für das Pianoforte. Op. 73. 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

71. — — Le Chanteur de Romances. Romance variée pour le Piano. Op. 77. 15 N $\frac{1}{2}$.

22. Oct. Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

72. **Bargiel, Woldemar**, Marsch und Festreigen. 2 Stücke für Pianoforte. Op. 11. 25 N $\frac{1}{2}$.

73. **Brunner, C. T.**, Volksweisen. 6 leichte Tonstücke in Rondiniform über deutsche Volkslieder für das Pianoforte zu 4 Händen. Op. 301. Hefte 1. 2. à 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

74. **Ehlert, Louis**, Novellette für Pianoforte. Op. 24. 25 N $\frac{1}{2}$.

75. **Heinsdorff, G.**, Aelpier's Hochzeits-Reigen. Tyrolienne für das Pianoforte. Op. 35. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

76. **Kuntze, C.**, Nur nicht ängstlich! Komisches Männerquartett. Op. 32a. Partitur und Stimmen 20 N $\frac{1}{2}$. Stimmen 10 N $\frac{1}{2}$.

77. **Maechtig, Carl**, Ach wie ist's möglich, dass ich dich lassen kann! Thüring'sches Volkslied für das Pianoforte übertragen. Op. 5. (2. Auflage.) 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

22. Oct. Verlag von *F. E. C. Leuckart* in *Breslau* ferner:
Einzeichnungs-Nr.

27578. **Meinardus, Ludwig**, Duo für Violine und Pianoforte. Op. 5. 2 ϕ 5 N \mathcal{L} .
79. **Olé, Bernard**, Nocturne et Caprice. Deux Pièces élégantes pour Piano. Op. 16. 15 N \mathcal{L} .
80. **Radecke, Rob.**, La Fontaine. Pièce caractéristique pour Piano. Op. 8. 20 N \mathcal{L} .
81. **Schoen, Maurice**, Douze Etudes pour le Violon. Op. 3. (Nouvelle Edition corrigée.) 1 ϕ 5 N \mathcal{L} .
82. — — Zwei Duetten für 2 Violinen zum Studium und zur Unterhaltung für geübtere Spieler. Op. 6. (2. Auflage.) 1 ϕ .
83. — — Der Sonntagsgeiger. Eine Sammlung leichter und gefälliger Unterhaltungsstücke für eine Violine mit Begleitung einer zweiten Violine (ad libit.). 2. Auflage. Heft 1. 20 N \mathcal{L} .
84. **Wendel, C.**, Gruss an Breslau. Defilir-Marsch für Pianoforte. Op. 21. 5 N \mathcal{L} .

25. Oct. Verlag von *Breitkopf & Härtel* in *Leipzig*.

85. **Fradel, Charles**, Mistigri. Divertissement pour le Piano. Op. 164. 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
86. — — Six Illustrations de Poèmes de *Henri Heine* pour le Piano. Op. 166. Cahier 1. 2. à 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
87. **Joachim, Joseph**, Hebraeische Melodien (nach Eindrücken der *Byron'schen* Gesänge) für Viola und Pianoforte. Op. 9. 1 ϕ .
88. — — Variationen über ein eigenes Thema für Viola und Pianoforte. Op. 10. 1 ϕ 10 N \mathcal{L} .
89. **Krause, Anton**, Leichte Sonate für das Pianoforte zu vier Händen. Op. 3. 25 N \mathcal{L} .
90. **Stiehl, Heinrich**, Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell. Op. 32. 2 ϕ 10 N \mathcal{L} .
91. **Voss, Charles**, Op. 201. Sechs Lieder von *Felix Mendelssohn-Bartholdy* für Pianoforte allein. No. 1. 2. 3. à 15 N \mathcal{L} .
92. **Wagner, Richard**, Eine Faust-Ouverture für grosses Orchester. Partitur 2 ϕ ; Stimmen 3 ϕ .
93. **Wieniawski, Henri**, Thème original varié pour le Violon avec accomp. d'Orchestre ou de Piano. Op. 15. Avec acc. de Piano. 1 ϕ 5 N \mathcal{L} .

26. Oct. Verlag von *Jos. Aibl* in *München*.

94. **Wanner, Ch.**, Festmarsch zur sechsten Stiftungsfeier der Gesellschaft „Harbni“ für Pianoforte. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} ; à 4 mains 10 N \mathcal{L} .

26. Oct. Verlag von *Carl Merseburger* in *Leipzig*.

95. **Brunner, C. T.**, Op. 300. Fantasie-Transcription über *Adelaide* von *L. van Beethoven* für das Pianoforte zu 4 Händen. 20 N \mathcal{L} .
96. **Voigt, Theodor**, Deuxième Valse-Improptu pour le Piano. Op. 12. 10 N \mathcal{L} .
97. **Widmann, Benedict**, Die ersten Lieder am Clavier für die Jugend zur Uebung im Gesang und Pianofortespiel. Heft 1. 2. à 10 N \mathcal{L} .
98. **Wurda, J.**, Romance en trois langues (Allemand, Anglais, Français) avec accomp. de Piano. 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .

26. Oct. Verlag von *C. F. W. Siegel* in *Leipzig*.

99. **Meyer, Léopold de**, L'Aurore. Nocturne pour Piano. Op. 104. 22 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} .
27600. — — Carnaval de Paris. Fantaisie originale pour Piano. Op. 105. 25 N \mathcal{L} .

1. Novbr. Verlag von *B. Schott's Söhne* in *Mainz*.

1. **Bülow, H. G. de**, Marche héroïque d'après des motifs populaires Hongrois. Paraphrase brillante pour Piano. Op. 3. 54 kr.
2. **Egghard, Jules**, Romance pour Piano. Op. 13. 36 kr.
3. — — Les Adieux du Berger. Idylle pour Piano. Op. 14. 36 kr.
4. **Hamm, J. Val.**, Kissinger-Bad-Saison. Beliebte Tänze und Märsche des Cur-Orchesters für das Pianoforte. No. 39. 40. 42. 44. à 18 kr.

1. Novbr. Verlag von *B. Schott's Söhne* in *Mainz* ferner.

Einzeichnungs-Nr.

27605. **Häring, Anton**, Drei Lieder für eine Tenor- oder Sopranstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 5. 1 fl. 21 kr.
6. **Hempel, A.**, Les Bords du Rhin. Polka-Mazurka pour le Piano. 27 kr.
7. **John, Charles**, 2. Nocturne pour Piano. Op. 19. 54 kr.
8. **Lanz, Joseph**, Persuasion et Résistance. Caprice pour Piano. Op. 23. 45 kr.
9. — — La Chasse-Royale. Caprice pour Piano. Op. 24. 45 kr.
10. — — Quatre Pensées fugitives pour Piano. Op. 25. Cah. 1. 2. à 54 kr.
11. **Marcaillhou, G.**, La Sicilienne. Grande Valse brillante pour Piano à quatre mains. Op. 27. 54 kr.
12. **Pützmann, A.**, Nanny. Polka-Mazurka pour le Piano. 27 kr.
13. **Scola, Alex.**, Le Printemps de la Vie. Nouvelle Suite de Valses pour Piano. Op. 14. 36 kr.
14. **Viénot, Ed.**, Mazurka Russe pour Piano. Op. 24. 45 kr.
15. — — Ronde joyeuse. 2. Galop brillant pour Piano. Op. 25. 45 kr.
16. — — Berceuse. Etude de Salon pour Piano. Op. 26. 45 kr.
17. **Wiss, H. B.**, Die Glocken zu Speyer. Für eine Bassstimme mit Pianoforte-Begleitung. Op. 54. 36 kr.

1. Novbr. Verlag von *Louis Bauer* in *Dresden*.

18. **Hänsel, Aug.**, Familien-Ball-Tänze im eleganten und leichten Style für das Pianoforte. Op. 68. 15 N \mathcal{L} .

6. Novbr. Verlag von *B. Schott's Söhne* in *Mainz*.

19. **Beyer, Ferd.**, Chinesischer Gesang für das Pianoforte bearbeitet. 18 kr.
20. — — Brasilianische Nationalhymne für das Pianoforte bearbeitet. 18 kr.
21. — — *Riego's* Spanische Nationalhymne für das Pianoforte bearbeitet. 18 kr.
22. — — Les Délices des jeunes Pianistes. 24 Duos mignons pour le Piano à 4 mains. Op. 129. Cah. 5. 6. à 1 fl. 30 kr.
23. — — Fleurs d'Italie. 12 petites Fantaisies pour le Piano. Op. 133. No. 4. 5. 6. à 45 kr.
24. — — Les Plaisirs de la Jeunesse. Collection de Danses modernes très-faciles pour le Piano. Op. 134. En deux Suites. No. 1. 2. 3. 4. 6. à 27 kr. No. 5. à 18 kr.
25. **Blumenthal, J.**, Pour ma mère. Romance avec accomp. de Piano. 36 kr.
26. **Burgmüller, Fred.**, Ave Maria. Solo et Choeur à 3 voix égales avec acc. d'Orgue ou de Piano. 27 kr.
27. — — Valse brillante sur *Jenny Bell* d'*Auber* pour le Piano. 1 fl.
28. **Cramer, H.**, Potpourris sur des motifs d'Opéras favoris pour le Piano à 4 mains. No. 44. Il Trovatore de *Verdi*. 1 fl. 30 kr.
29. — — Potpourris sur des motifs d'Opéras fav. pour le Piano. No. 120. Iphigénie en Tauride de *Gluck*. 54 kr.
30. **Gockel, Auguste**, Zingarella pour le Piano. 45 kr.
31. **Hiller, Ferd.**, Der 125. Psalm. Für Tenor-Solo, Chor und Orchester. Op. 60. Partitur 3 fl., Orchesterstimmen 4 fl. 12 kr., Clavier-Auszug 1 fl. 48 kr., Singstimmen 1 fl. 12 kr.
32. **Lefébure-Wély**, Ecole concertante du Piano. Op. 85. No. 7. Scherzo symphonique à 4 mains. 54 kr. No. 8. Rêverie à 4 mains. 45 kr.
33. — — Pensées intimes. Méditation, Romance, Campanella pour le Piano. Op. 91. 1 fl.
34. **Messer, Franz**, 5 Gesänge für Männerstimmen. Op. 15. 1 fl. 30 kr.
35. **Meyer, Léop. de**, Sultana-Polka pour le Piano. Edition simplifiée. Op. 82 bis. 27 kr.
36. — — Pepita-Polka pour le Piano. Edition simplifiée. Op. 83 bis. 27 kr.
37. **Rosenhain, J.**, Sechs deutsche Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 54. 1 fl. 48 kr.
39. **Sawanoff, George**, La Mauresque. Polka-Mazurka pour le Piano. Op. 18. 36 kr.
Schad, J., Beethoven, célèbre Valse du désir variée pour Piano. Op. 41. 1 fl. 12 kr.

6. Novbr. Verlag von *B. Schott's Söhne* in Mainz ferner:

Einzeichnungs-Nr.

27640. **Schulhoff, Jules**, Chanson à boire. Impromptu pour le Piano à 4 mains. Op. 8. No. 2. 54 kr.
 41. — — Etoile du Soir. Idylle pour le Piano à 4 mains. Op. 36. No. 2. 45 kr.
 42. **Stasny, Ludwig**, Alma. Sieges-Galopp für grosses oder kleines Orchester. Op. 49. 2 fl. 24 kr.
 43. **Vierling, Georg**, IV Quartette für Sopran, Alt, Tenor und Bass. Op. 11. 1 fl. 30 kr.
 44. **Weber, Jean**, Adeline. Galop chevaleresque pour Piano. Op. 6. 27 kr.
 45. **Wolff, Edouard**, Deuxième Chanson Bachique. Caprice pour le Piano. Op. 186. 1 fl. 12 kr.

10. Novbr. Verlag von *C. F. Peters*, Bureau de Musique in Leipzig.

Einzeichnungs-Nr.

27646. **Bischoff, Kaspar Jac.**, Lorley. Ballade für eine Bariton-Stimme und Pianoforte-Begleitung. Op. 8. 15 Ngr.
 47. **Grützmacher, Fr.**, Collection de Fantaisies des Opéras pour Violoncelle et Piano. Op. 16. No. 3. Norma de Bellini. 1 fl.
 48. **Kalliwoda, J. W.**, 2 Duos für Violine und Viola. Op. 208. No. 1. 2. à 1 fl.
 49. **Roessel, Louis**, Grosse Sonate für Pianoforte und Violine. Op. 1. 2 fl.
 50. **Speidel, Wilh.**, Kleine Scenen. Sechs Clavierstücke im heitern Ton. Op. 11. 1 fl.
 51. **Spohr, Louis**, Drei Lieder aus „1001 Tag im Orient.“ Für eine Singstimme mit Pianoforte. 15 Ngr.

Nichtamtlicher Theil.

Ueber die in die internationale Gesetzgebung des literarischen und Kunst-Eigentums einzuführende Einheit *).

Die Gesetze sind der natürliche und nothwendige Ausdruck der Bedürfnisse der Menschheit; sie folgen den Fortschritten der gesellschaftlichen Organisation, und entwickeln sich in gewisser Hinsicht aus den Interessen selbst, die zu ordnen, denen zu genügen sie berufen sind. Der Gesetzgeber befragt die Ueberlieferung und die Erfahrung; er verändert keineswegs die Principien des Rechts und der Gerechtigkeit, er wendet sie nur auf die Bedürfnisse und Forderungen seiner Zeit an. Was von allem Anfang an gut war, hört nicht auf, es zu sein, es verlangt nur mit der Zeit breitere Grundlagen, tiefere Entwicklung. Ein allgemeines Streben vereint dann die verschiedenen Völker zu gemeinsamer Thätigkeit und treibt sie auf dem Wege der Vervollkommnung und des Fortschrittes vorwärts.

Im Anfang denkt jedes Volk zunächst an seine eigene Organisation; es gibt sich Gesetze, die seinen besonderen Bedürfnissen entsprechen, ohne an die des Nachbarn zu denken. So lebten eine Menge kleiner Staaten neben einander, ohne zu bedenken, daß eines Tages diese Schranken verschwinden und sie große Reiche bilden werden, welche der Welt das Schauspiel einer imponirenden, fruchtbringenden Einheit geben. Ist dieser Zeitpunkt eingetreten, dann können sich die einzelnen Nationen nicht mehr gegen einander abschließen; sie alle bedürfen eines universalen, gemeinsameren Lebens; sie leihen und entleihen wechselseitig die Producte des Bodens, der Industrie, der Intelligenz, und jede bemüht sich, in edlem Wettstreit und aus Nationalgefühl, der andern mehr noch zu geben, als sie empfangen. Die früheren Gesetze genügen dieser neuen Umgestaltung nicht mehr. Aus dieser allgemeinen Bewegung, aus diesem gemeinsamen Streben, das alle Völker auf demselben Wege fortzieht, entsteht dann eine internationale Gesetzgebung, um die gegenseitigen Beziehungen festzustellen, die Rechte Aller zu schützen, die Gerechtigkeit in eine Formeinheit zurückzuführen, welche die Menschen an die Gemeinsamkeit ihres Ursprungs erinnert und über alle Völker die Wohlthat einer heilsamen und majestätischen Harmonie verbreitet.

Schnellere Transportmittel, die den Verkehr erleichtern, setzen die Völker in Stand, die Gewohnheiten und Sitten ihrer Nachbarn in der Nähe zu sehen und deren Gesetze zu studiren; um den Verkehr bequemer, schneller, allgemeiner zu machen, haben die verschiedenen Staaten, mit gegenseitiger Uebereinstimmung, neue Bestimmungen zu Gunsten des auswärtigen Handels getroffen. Die Industrie ist dadurch nur zu höherer Blüthe gelangt, und das Gemeinwohl hat sich um so leichter und schneller von einem Ende

der Welt zum andern verbreitet. Diese geistige Berührung, dieser Austausch der Civilisation der einzelnen Völker hat einen wohlthätigen Einfluß auf den allgemeinen Fortschritt ausgeübt, und aus dieser Association der Bestrebungen, Arbeiten und Erfolge geht mehr und mehr jene Einheit hervor, welche das Band zwischen den verschiedenen Zweigen der großen menschlichen Familie bilden soll.

Damit behaupten wir keineswegs, wie gewisse Utopisten, daß man alle Menschen, wie alle Völker demselben Regime unterwerfen, sie nach derselben Schablone bilden solle; man lasse Jedem seinen dem Klima zusagenden Charakter, seine nationalen Ueberlieferungen, seine Sitten und Gebräuche; die Einheit soll nur in den Wechselbeziehungen der Völker zu einander bestehen. Außer den jedem Lande eigenthümlichen Gesetzen müssen allgemeine Gesetze über den ganzen Erdkreis herrschen, und überall die ewigen Grundsätze der Gerechtigkeit und Billigkeit zur Anwendung kommen.

Das wünschen, das verlangen wir unsererseits in Bezug auf das literarische und artistische Eigenthum; es genügt nicht, daß es in jedem einzelnen Lande anerkannt und beschützt werde, daß zwischen einigen Völkern ein Schutzbündniß gegen Nachdruck und literarischen Diebstahl bestehe; die Rechte der Schriftsteller und Künstler müssen in allen Staaten eines gemeinsamen, gleichmäßigen Schutzes genießen; das als Recht Anerkannte darf nicht der Gefahr ausgesetzt sein, die Wohlthat der Gesetze und Verträge zu entbehren, weil man in den verschiedenen Ländern vergessen hat, die geeigneten Schritte zu thun, Vorkehrungen zu treffen, und die Formalitäten zu erfüllen. Die Staaten, welche das Recht des literarischen und artistischen Eigenthums anerkannt und geheiligt haben, haben gewiß viel dafür gethan; doch das genügt noch nicht, wenn sie nicht wirksamere und durchgreifendere Resultate gewinnen. Die Uebereinstimmung der gesetzlichen Bestimmungen über diesen Gegenstand kann allein zwischen allen Nationen Vertrauen, Sicherheit und Ordnung begründen, und erst auf diese Weise wird das Recht der Schriftsteller und Künstler überall in seiner Anwendung dasselbe werden, wie es schon im Princip dasselbe ist.

Die Gesetze bilden sich langsam, und gelangen nur durch Zeit und Erfahrung zur Reife; aber sobald der günstige Augenblick gekommen ist, wenn wirkliches Interesse, unwiderlegliches Bedürfnis ihre Nützlichkeit und Nothwendigkeit darthun, darf man auch nicht länger zögern; dann beginnt die Thätigkeit des Gesetzgebers, und unter dem Beistand der Lehren der Vergangenheit muß er die Forderungen der Gegenwart befriedigen. Gleich nach Erfindung der Buchdruckerkunst konnte man nicht zum Gesetzgeber sagen: Sieb Gesetze zur Sicherstellung der Rechte der Intelligenz. Man konnte die Tragweite der neuen Erfindung nicht sofort bestimmen, nicht

*) Aus dem Journal „La Propriété littér. et artist.“

wissen, welcher Antheil den Schriftstellern und denen werden müsse, welche sich der Ausbeutung ihres Rechts unterziehen würden, um es zum Genuß des Publicums zu bringen. Seitdem haben vorübergehende Bestimmungen, Anordnungen und Versuche die Lage der Schriftsteller allmählig näher bestimmt, ihnen Rechte zuerkennen, ihnen ein Eigenthum begründet. Nicht allein dieser Prozeß ist bei jedem einzelnen Volke vorgekommen und hat eine Special-Gesetzgebung über diesen Gegenstand hervorgerufen, es sind ihm auch Verträge gefolgt mit dem Zwecke, das geistige Eigenthum in Schutz zu nehmen, und alle diese einzelnen Urkunden, alle diese verschiedenen Verfügungen müssen zu einer gewissen Zeit zusammengebracht und zu einem Ganzen verschmolzen werden, um ein einiges Monument zu bilden. In diesen aller Orten versuchten Bestrebungen liegt ebenso sehr der Ausdruck eines allgemeinen Bedürfnisses, wie der Versuch vor, die Intelligenz, die keinem Lande besonders angehört, weil sie ein Eigenthum Aller ist, endlich denselben Gesetzen unterworfen, nach denselben Grundsätzen geregelt zu sehen, indem ihr überall und ohne Unterschied derselbe Schutz, dieselbe Achtung zu Theil wird.

Das allgemeine Interesse, wie die Ergebnisse der Erfahrung kommen, wie wir es bewiesen zu haben hoffen, darin überein, daß eine übereinstimmende Gesetzgebung zum Schutz des literarischen und artistischen Eigenthums eben so nothwendig sei, wie ihre schleunige Anwendung. Es bleibt uns nur noch zu untersuchen übrig, was geschehen müßte, um diesen Zweck zu erreichen, ob die in der Gesetzgebung jedes Landes einzuführenden Veränderungen sich nicht zum größern Theil auf eine bloße Formfrage beschränken, und ob die allgemeinen Principien, welche dieser Reform zur Grundlage dienen sollen, nicht bereits von den Gesetzen jedes Volkes anerkannt sind.

Wir haben es bereits gesagt und wiederholen es abermals, daß man nichts Dauerhaftes, Gerechtes und Wahres in Bezug auf den Schutz des literarischen und artistischen Eigenthums begründen könne, ohne zunächst das Princip der Fortdauer auszusprechen, ohne das Recht der Schriftsteller und Künstler dem der übrigen Eigenthümer auf die vollständigste und unbedingteste Weise zu assimiliren. Gewiß würde ein großer Schritt zu dem von uns angedeuteten Ziele der Einheit der Gesetzgebung, deren Wichtigkeit gewiß Jedermann einleuchten wird, geschehen, sobald man die Rechte des Geistes, die durch die Arbeit des Gedankens gewonnen sind, auf gleichem Fuße mit dem andern Eigenthumsrechte behandelte, das man jeder andern Arbeit gewährt. Der Geist verlangt keine Gunst; er will nur Unparteilichkeit. Sofort wird die Verschiedenheit verschwinden, welche in der Dauer des Autorenrechts, je nach den verschiedenen Ländern *) besteht; sie sind der klarste Beweis, daß,

*) In Oesterreich, Bayern, Baden, Frankreich, Portugal, Preußen und Sachsen genießen die Schriftsteller des Eigenthumsrechts an ihren Werken während ihres Lebens, und nach ihrem Tode wird es ihren Erben oder Rechtsnachfolgern noch dreißig Jahre gewährt. In England dauert der Genuß des Eigenthumsrechts an literarischen Werken sieben Jahre nach dem Tode des Verfassers zu Gunsten von dessen Wittwe oder Kindern, oder 42 Jahre nach der ersten Herausgabe; 28 Jahre für Kupferstiche, von ihrer ersten Veröffentlichung an, und 14 Jahre für Sculpturen und Basreliefs, nach derselben Berechnungsweise. In Belgien ist das Eigenthumsrecht für literarische und artistische Werke, wie Kupferstiche und Lithographien, auf 20 Jahre beschränkt, für andere Werke, besonders der Bildhauer- und Formbildkunst, nur auf 10 Jahre. In Braunschweig genießen die Erben ihres Rechts nur 10 Jahre, vom 1. Januar nach dem Tode des Verfassers an. In Dänemark ist die Dauer dieses Rechtes unbestimmt, mit der Bedingung, daß ein vergriffenes Werk binnen 6 Monaten, einem oder drei Jahren wieder aufgelegt werde, je nach der Wichtigkeit des Werks. In Spanien dauert das Eigenthumsrecht 50 Jahre nach dem Tode des Verfassers; dort ist das literarische und artistische Eigenthum am meisten begünstigt. In den sardinischen Staaten genießen die Autoren ihres Eigenthumsrechts nur auf die Dauer von 15 Jahren. Gleiche Bestimmungen gelten

während man überall das Vorhandensein eines Rechts anerkennt, hier zu viel, dort zu wenig geschehen ist, was fast stets eintritt, sobald man, statt den Principien streng zu folgen, sich dem Gutdenken überläßt. Dieser Wechsel der Dauer jedoch zeigt nicht weniger klar, daß man überall das Princip anerkennt, daß man überall einen Anfang gemacht hat, um ihm gerecht zu werden, und daß es uns genügt, mit Vorurtheil und Schlendrian zu brechen, um volle Gerechtigkeit zu erhalten.

Sollen aber die Reformen dauerhaft sein, so müssen sie langsam eintreten; sie müssen bis zu einem gewissen Punkt selbst diejenige Vergangenheit achten, von der sie abweichen. Ohne daher zu verlangen, daß man sofort die Dauer des Eigenthums ausspreche, wünschten wir nur, daß alle Staaten dem literarischen und artistischen Eigenthum nur dasselbe Recht zuerkennen möchten, welches in demjenigen Lande herrscht, wo es am meisten begünstigt ist; daß es, wie in Spanien, den Erben des Schriftstellers fünfzig Jahre bliebe, und daß man, um auch dem Publicum sein Recht zu sichern, den Rechtsnachfolgern, wo dies als nothwendig erkannt würde, die Verbindlichkeit auferlegte, in einem gewissen Zeitraume das Eigenthumsrecht, bei Strafe des Verfalls, geltend zu machen. Auf diese Weise wären alle Interessen gesichert, und die Schriftsteller und Künstler wären wenigstens nicht gezwungen, die verschiedenen Gesetzgebungen zu prüfen und zu vergleichen, um ihre Werke gegen eine unzeitige Erneuerung zu schützen, weil überall dasselbe Recht herrschte. Indem wir übrigens diese Maßregel vorschlagen, die natürlich nur als vorübergehend zu betrachten wäre, behalten wir unsern Anspruch auf die stete Dauer des Eigenthumsrechts immer noch vor; denn diese Bestimmung, mag sie nun in näherer oder fernerer Zukunft eintreten, scheint uns allein den wohlbegründeten Rechten der Schriftsteller und Künstler zu genügen.

Der Nachdruck oder die Nachahmung würde bei einer internationalen Gesetzgebung zum Schutze des literarischen und artistischen Eigenthums nicht lange bestehen können. Die rücksichtslosen Speculanten, welche sich von den Gefühlen der Rechtschaffenheit und der Achtung gegen fremdes Eigenthum nicht zügeln lassen, würden bald den unerlaubten Verkehr aufgeben, um sich nicht sicheren Verlusten auszusetzen, denn täglich müßten sie den Kreis enger werden sehen, in welchem sie ihre eingeschmuggelte Waare absetzen könnten. Das Eigenthumsrecht auf Ländereien, Häuser oder Möbel ist ein Grundprincip jeder socialen Ordnung; es ist in allen Ländern anerkannt, selbst von den Dieben, die es auf Kosten Anderer zu erwerben suchen. Welche Regierung möchte wohl ihre Landeskinder ermächtigen, sich offen des Eigenthums Anderer zu bemächtigen, nur deshalb, weil sie Fremde sind? Ist aber die Zulassung des Nachdrucks nicht in einer andern Art des Eigenthums eine offene Erklärung, daß man die Grundregeln der gewöhnlichsten Rechtschaffenheit verachtet? Untergräbt man nicht den Begriff der Gerechtigkeit auf eine sehr gefährliche Weise, und könnte nicht eine strenge Logik daraus die verderblichsten Folgen ziehen? Früher bestand ein Gebrauch, der jetzt veraltet und von der Billigkeit verurtheilt ist, der aber eine eigenthümliche Aehnlichkeit mit dem Rechte des Nachdrucks und des Plagiats darbietet, das sich manche Länder anmaßen; wir meinen das Heimfallsrecht (droit d'aubaine). Dieses unbillige Recht, welches eine richtiger verstandene Gerechtigkeit, die häufigern Beziehungen zwischen den verschiedenen Völkern und der Fortschritt der Civilisation hat verschwinden lassen, schloß die Ausländer durch Aus-

in Griechenland. In Schweden und Norwegen dauert das Recht zum Wiederabdruck 20 Jahre, unter der Bedingung, neue Auflagen erscheinen zu lassen, sobald ein Werk sich im Buchhandel vergriffen hat.

nahmebestimmungen von dem Rechte des Eigenthums aus und belastete sie mit so drückenden Bedingungen, daß sie lange Zeit zögerten, ehe sie sich entschlossen, ihr Vermögen und ihren Gewerbefleiß in ein Land überzutragen, in welchem man die Gasfreundschaft so theuer verkaufte. Der Nachdruck beraubt auf gleiche Weise den Ausländer der Früchte seiner Arbeit, ja er sucht ihn sogar in seinem eigenen Lande auf. Er ist für unsere Zeit ebenso ungerecht, ebenso unwürdig, wie das Heimfallsrecht, und wird auch wie dieses untergehen müssen. In einer Zeit, wo man die Rechte jedes Einzelnen nicht allein proclamirt, sondern auch sich bemüht, sie zur Geltung zu bringen, muß endlich auch die Intelligenz an die Reihe kommen; man kann nicht weniger thun, um sie für die Wohlthaten zu belohnen, die sie mit edler Freigebigkeit über Alle verbreitet, als daß man sie gegen die Habsucht träger Speculanten und schamloser Nachdrucker in Schutz nimmt.

(Schluß in nächster Nummer.)

Zur Statistik des preussischen Buchhandels.

„Aus den neuesten Mittheilungen des statistischen Bureaus ersehen wir, daß die Zahl der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen innerhalb des preussischen Staates sich von 1849 zu 1852 um 11 vermindert hat. Man zählte im letztgenannten Jahre 728. Das Geschäftspersonal hatte sich in diesen Jahren allerdings vermehrt, aber nur von 858 auf 871, d. h. von 100 auf 101,74; diese Vermehrung war also doch bedeutend geringer, als die der Bevölkerung, die von 100 auf 103,30 gestiegen. Vermehrt hatte sich die Zahl der Buchhandlungen während dieser Jahre noch am erheblichsten in Berlin (um 4) und in dem Regierungsbezirk Köln (um 4), demnächst in den Regierungsbezirken Potsdam, Stettin, Trier und Aachen; vermindert aber am auffallendsten in den Bezirken Posen (um 7) und Magdeburg (um 7), dann in den Bezirken Merseburg und Marienwerder. Die Zahl der Antiquariatsgeschäfte ist dagegen im ganzen Staate während derselben Zeit von 87 auf 99, d. h. von 100 auf 113,69 gestiegen. Diese Vermehrung kam aber beinahe allein auf die Stadt Berlin, wo sich die Zahl dieser Geschäfte von 17 auf 31, also fast um das Doppelte vermehrte.“

Für heute nur einige Bemerkungen zu dieser interessanten und für den Buchhandel nicht unwichtigen statistischen Mittheilung.

Unter „Antiquariatsgeschäfte“ sind hier die namentlich in Berlin so auffallend sich vermehrt habenden sogenannten „Buchhandlungen“ gemeint, Geschäfte, die nicht Antiquaria — im richtigen Sinne des Wortes — vertreiben, sondern die durch die Bemühungen des Sortimentshandels gangbar gemachte gute, neue Bücher zu wohlfeilen Schleuderpreisen verhandeln. Diese unnatürlichen Zustände haben eine Ausdehnung erreicht, die in der That das solide Geschäft auf das äußerste gefährdet, und deren Folgen nicht ausbleiben können.

Der Gegenstand berührt nicht bloß Berlin; es tauchen jetzt in allen größeren Städten derartige s. g. Buchhandlungen, sei es unter der Form von Antiquar-, sei es unter der von Buchhandlungen auf, und der Verlagshandel läuft ernstlich Gefahr, den Sortimentshandel als den Vermittler zwischen seinen Neuigkeiten und dem Publicum zu verlieren, wenn es eben ein Widerfynn wird: aus einer Thätigkeit seine Existenz zu erstreben, die durch die s. g. Antiquare paralytisch wird. □

Die österreichischen Banknoten.

Herr Epistelschreiber!

In Ihrem heil. Eifer haben Sie ganz vergessen, nähere Erkundigung über die Zustände des österr. Buchhandels, den Sie

doch aus eigener Anschauung nicht zu kennen scheinen, einzuziehen; denn sonst müßte Ihnen bekannt sein, daß in dem Privatkundenconto, neben der Banknoten-Kubrik für inländ. Bücher, eine Silberkubrik für ausländ. Bücher besteht, wo diese zu dem Original-Ladenpreis gebucht werden, zu welchem bei Herausreibung der Rechnung nur der Tagescours zugerechnet wird. Da nun, wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, diese Conti nicht gleich bezahlt werden, so ergeben sich oft empfindliche Verluste. Ist Sortimentler ein Kapitalist, so deckt er gleich diese Summen durch Baarfonds oder Wechsel. Wie sieht es aber mit dem minder Bemittelten aus, der erst auf den Eingang dieser Gelder warten muß? Zu Ihrem Troste sei es noch gesagt, daß unser bücherkaufendes Publicum nicht so bornirt ist, wie Sie vielleicht glauben, und recht gut seine Vortheile und Ihre Original-Bücherpreise kennt. Man sieht, daß Sie Ihre Berechnungen als Bürger eines Staates von wohlgeordneten Finanzen machen, und keine Ahnung haben, wie eine entwerthete Valuta mit Zwangs-Cours jede Berechnung durch Umstände und Zeitverhältnisse zu schanden macht. Nach diesen gegebenen Erläuterungen werden Sie wahrscheinlich kein so günstiges Rechnungs-Resultat von 74% Gewinn herausziffern.

R.

Miscellen.

Unsern auswärtigen Lesern bringen wir in ihrem Interesse wiederholt in Erinnerung, daß in Sachsen vom 1. Januar ab die Ausgabe von fremdem Papiergeld, insoweit die einzelnen Stücke desselben auf geringere Werthsbeträge als zehn Thaler lauten, bei einer Geldstrafe bis zu fünfzig Thaler verboten ist, und dann dessen Umwechslung in gültige Valuta beim Banquier zum jeweiligen Cours zu erfolgen hat.

Schon gegenwärtig aber ist (mit Ausnahme der preussischen Cassenanweisungen und der Weimarer Banknoten, letztere, weil sie hier bei einer Agentur der Bank in Silber umgewechselt werden können) alles nicht im Königr. Sachsen emittirte Papiergeld, selbst in den von dem Verbote ausgeschlossenen größeren Werthsbeträgen, nur mit einem Verlust von mehreren Procenten in Zahlungen zu verwerthen.

Auf Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft in Berlin ist am 11. d. M. die Verhaftung des sich zur Zeit dort aufhaltenden Dr. Eduard Behse und zugleich die Beschlagnahme des von demselben verfaßten, bei Hoffmann u. Campe in Hamburg verlegten Werkes „Geschichte der kleineren deutschen Höfe“ erfolgt. Wie wir hören, ist gegen die in letztgenanntem Buche enthaltenen, bei näherer Erörterung als unbegründet erfundenen Verläumdungen hochstehender und fürstlicher Personen Anklage erhoben.

Von „Gillet, Falk's Abschiedspredigt und die Geschichte. 2 Abtheilungen. Breslau, S. Dülfer.“ dessen Beschlagnahme in Preußen wir in Nr. 136 d. Bl. gemeldet haben, ist die 1. Abtheilung mit Ausnahme der Vorrede wieder freigegeben worden. Ueber die erwähnte Vorrede aber, und die 2. Abtheilung wurde von dem Stadtgericht in Breslau Vernichtung ausgesprochen.

Aus den Literatur-Briefen aus England, in dem Mag. f. d. Lit. d. Ausl., ist als Curiosität zu melden, „daß Macaulay's neuer Band („Wilhelm III. und seine Zeit“), der endlich zum 4. Decem-ber erscheinen soll, bereits in dreiundvierzigtausend festbestellten Exemplaren vergriffen ist. Mudie's Leihbibliothek hatte allein auf mehr als zweitausend Exemplare subscribirt. Die Befriedigung des ersten Bedürfnisses bringt hier also dem Verleger schon siebzigtausend Pfund Sterling bloß von den Subscribenten in London und

den nächsten Provinzen. Weitere Auflagen und das Ausland mit den Colonien werden mindestens dieselbe Summe eintragen. Und da die Verleger in der Regel hier auf halben Gewinn gehen und die Kosten von der Hälfte des Autors bestritten werden, kann man von dem auf eine Million Thaler abgeschätzten Brutto-Ertrage mindestens dreihunderttausend Thaler als reinen Gewinn des Verlegers annehmen."

Das älteste Werk in russischer Sprache ist im Jahre 863 erschienen, und war eine Uebersetzung der Vier Evangelien aus dem Griechischen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von B. Gerhard in Leipzig.)

Amerikanische Literatur.

- ANNALS of San Francisco, containing a summary of the History of the First Discovery, Settlement, Progress, and Present Condition of California; to which are added, Biographical Memoirs of some prominent Citizens. By Frank Soule, John H. Gihon, and James Nisbet. Illustrated with 150 fine engravings. 8. (New York.) London. 20 s.
- EMMONS, E., American Geology; containing a statement of the principles of the science, with full illustrations of the characteristic American Fossils, with an Atlas, and a Geological Map of the United States. Vol. 1. 8. (Albany.) London.
- LAWRENCE, A., Memoir of Amos Lawrence. Edited by his Son, W. R. Lawrence. 1 vol. 8. (Boston.) London. 10 s.
- LORD, Geognosy; or, the Facts and Principles of Geology against Theories. 12. (New York.) London.
- MAHAN, D. H., An Elementary Course of Civil Engineering for the use of Cadets of the United States' Military Academy. 6. edit. with large addenda and many new cuts. 8. (New York.) London. 18 s.
- WILLIAMS, The Gloria in Excelsis: an extensive collection of new Church Music; an entirely new and practical arrangement of the Elements of Music; to which is added, a variety of Vocal Exercises and Glee's for Social Gatherings, Singing Schools, and Choir Practice. Oblong 4. (Boston.) London.

Englische Literatur.

- BLANCHE and HER BETROTHED. By Herself. 3 vols. Post 8. London, Newby. 31 s. 6 d.
- BOSWORTH, J., A Literal English Translation of King Alfred's Anglo-Saxon Version of the Compendious History of the World, by Orosius. Royal 8. London, Longman. 12 s.
- BREWSTER, J. S., An Elementary Atlas of History and Geography, from the Commencement of the Christian Era to the Present Time; adapted to the use of Colleges and Schools. Royal 8. London, Longman. 12 s. 6 d.
- BROWNING, R., Men and Women. 2 vols. 12. London, Chapman & H. 12 s.
- BUDO, G., On the Organic Diseases and Functional Disorders of the Stomach. 8. London, Churchill. 9 s.
- DEAKIN, R., Flora of the Colosseum of Rome; or, Illustrations and Descriptions of 420 Plants growing spontaneously upon the Ruins of the Colosseum of Rome. 12. London, Groombridge. 7 s. 6 d.
- GRAY, F., Automatic Mechanism as applied in the Construction of Artificial Limbs in Cases of Amputation; with upwards of 100 illustrative Cases and Correspondence. 8. London, Renshaw. 7 s. 6 d.
- JAMES, W. B., Wine Duties, considered Financially and Socially; being a Reply to Sir James Emerson Tennent on „Wine, its Taxation and Uses.“ 8. London, Longman. 6 s.
- KENNARD, A. S., Eastern Experiences collected during a Winter's Tour in Egypt and the Holy Land. Post 8. London, Longman. 10 s. 6 d.

- LEE, E., Nice and its Climate; with Notices of the Coast from Hyères to Genoa, and Observations on the Effect of Climate on Pulmonary Disease. 12. London, Adams. 4 s. 6 d.
- Spain and its Climate; with a special Account of Malaga. 12. London, Adams. 4 s. 6 d.
- M'BURNEY, I., The Student's Handbook of Ancient History, from the Earliest Periods to the Fall of the Western Empire. Crown 8. London, Griffin. 3 s. 6 d.
- PARKINSON, S., An Elementary Treatise on Mechanics, for the use of the Junior Classes at the University and the Higher Classes in Schools; with a Collection of Examples. Crown 8. (Cambridge.) London, Bell. 9 s. 6 d.
- PERRIRA, J., The Elements of Materia Medica and Therapeutics. 4. edition, enlarged and improved. Vol. 2. Part 1. Royal 8. London, Longman. 21 s.
- PRINCETON ESSAYS. Theological Essays reprinted from the Princeton Review, First Series. With a Preface by Patrick Fairbairn. Royal 8. (Edinburgh.) London, Hamilton. 10 s. 6 d.
- SOWERBY and JOHNSON, Fern Allies: a Supplement to the Ferns of Great Britain. Part 1. 8. London, Taylor & F. Partly coloured, 1 s. 6 d.; full coloured, 3 s.

Holländische Literatur.

- BADON GHIBBEN, J., Onderzoek, hoe de rigtingen van de hoofdassen der lichamen, en de waarden hunner momenten van traagheid ten opzichte van die assen, in verhand staan met het als oorsprong gekozen punt. Uitgegeven door de koninklijke Akademie van Wetenschappen. 1 fl. 20 c.
- BIERENS DE HAAN, D., Note sur une méthode pour la réduction d'intégrales définies et sur son application à quelques formules spéciales. Publié par l'Académie Royale des Sciences à Amsterdam. gr. 8. 1 fl. 40 c.
- BÖTTIGER's Algemeene geschiedenis voor school- en huisgezin. Uit het Hoogd. vert. door W. C. Mauve. 1. ged. Oude en middel-geschiedenis. post 8. 1 fl. 30 c.
- BURGT, F. P. VAN DE, Tractatus de dispensationibus matrimonialibus, in quo exponitur modus cum petendi tum exequendi dispensationes. 8. maj. 1 fl.
- CATALOGUE d'une belle collection d'Antiquités et d'Objets d'Art, de meubles, verreries, belles porcelaines des Indes, de France et de Saxe; dentelles, armes, curiosités de la Chine et du Japon etc., dont les Noms se trouvent spécifiés dans le catalogue composant le cabinet de Monsieur Scheltus van Kampferbeke. Avec 7 grav. lithographiques. gr. 8. 2 fl. 50 c.
- DIEST LORCION, E. J., Geschiedenis der Kerkhervorming in ons Vaderland. Voor Christenen, die belang stellen in de waarheid. gr. 8. 3 fl. 10 c.
- EXPOSÉ historique de l'état de l'église réformée des Pays-Bas; pour être présenté de la part de la réunion Wallonne aux églises réformées étrangères, spécialement aux églises de la France et de la Suisse-française. gr. 8. 90 c.
- HASE, K., De ontwikkeling van het Protestantisme. Academische redevoeringen. Uit het Hoogd. gr. 8. 50 c.
- INDEX librorum quibus bibliotheca academiae rheno-trajectinae ab anno 1841—1855 locupletata est. 8. maj. 1 fl. 25 c.
- KLEINCKE, De Natuurkundige Wetenschap der jongste vijftig jaren, en haar invloed op de maatschappij. Uit het Hoogd. door A. Winkler Prins. gr. 8. 3 fl. 50 c.
- PALMER, C., Katechetiek of Theorie van het godsdienstig onderwijs. Handboek voor de protestantsche kerk in Nederland. Vrij gevolgd naar het Hoogd. door E. Moll. 1. stuk. gr. 8. 1 fl. 60 c.
- REICHENBACH, M., Een jaar in het Osten. Hist.-Rom. verhaal. Uit het Hoogd. met. vign. gr. 8. 3 fl. 60 c.
- ROORDA, T., Javaansche Grammatica, benevens een Leerboek tot oefening in de Javaansche taal. 2 dn. gr. 8. 13 fl.
- SCANZONI, F. W., Compendium der verloskunde; vertaald door G. H. Roll. Met meer dan 100 Glyphograph. figuren. 1. afl. post 8. 85 c.
- SCHAFF, P., Amerika. De staatkundige, maatschappelijke en kerke-lijk Godsdienstige toestand der Vereenigde Staten van Noord-Amerika, uit eigene aanschouwing voorgesteld. Uit het Hoogduitsch. gr. 8. 1 fl. 80 c.
- SURINGAR, G. C. B., De opvoeding der zintuigen. Eene bijdrage tot de leer van het onderwijs, inzonderheid van de natuur- en geneeskundige wetenschappen. gr. 8. 3 fl. 75 c.

THODEN VAN VELZEN, S. K., Lichtstralen over de graven onzer geliefden, opgevangen uit het Evangelie. Een huisboek voor Christelijke Gezinnen. gr. 8. 2 fl. 10 c.
TIELE, C. P., Het Evangelie van Johannes, beschouwd als bron voor het leven van Jezus. gr. 8. 2 fl. 90 c.
TIDSCHRIFT VOOR Telegrafie in haren geheelen omvang en aanverwante wetenschappen. Onder redactie van J. R. E. Nievergeld. 1. afl. p. jaarg. 3 fl. 60 c.

UIT de Havana. Ondervindingen en opmerkingen over het fabriceren der echte Sigaren, met mededeelingen over Tabaksverbouw en Handel. post 8. 60 c.
WINKLER, A. Th., Aanteekeningen uit het gebied der therapie en geneesmiddelleer. 1. afl. gr. 8. Per compl. in 5 aflev. 3 fl.
ZELLER, C. H., Beknopte zielkunde, op de Heilige Schrift en de ervaring gegrond. Uit het Hoogd. post 8. 90 c.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16063.] Präklusiv-Bescheid.

In Sachen des Debitwesens des Buchhändlers **Labuske** hieselbst betreffend, werden diejenigen, welche ihre Ansprüche an das Vermögen des Gemeinschuldners behuf ihrer Befriedigung in dem dazu durch Edictalladung vom 12. October d. J. auf den 1. dieses Monats angesetzten Termine und bis jetzt nicht angemeldet haben, nachdem inzwischen der förmliche Concursproceß gegen den Gemeinschuldner erkannt worden, angedrohetermaßen von der Concursmasse hiermit präcludirt.

Auch dient den Gläubigern zur Nachricht, daß das weitere Verfahren über die einfachen chirographarischen Forderungen wegen vorausichtlicher Ungenügsamkeit der Masse bis auf Weiteres eingestellt ist.

Hameln, den 6. Decbr. 1855.

Königliches Amtsgericht Abtheilung I.
F. Kern.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16064.] Meine geehrten Herren Collegen bitte ich, freundlichst zu beachten, daß ich mein bis heute unter der Firma:

G. M. Meyer jun. (Henry Titolff)
geführtes Verlags-Geschäft von Neujahr 1856 an unter der Firma:

Henry Titolff's Verlag

führen werde, und bitte ich, dasselbe von **Henry Titolff's** Sortiment streng getrennt halten zu wollen.

Braunschweig, den 12. December. 1855.
Henry Titolff.

[16065.] Commissions-Wechsel.

In Folge eingetretener Verhältnisse sehen wir uns veranlaßt, unsere Commissionen, welche seither Herr **H. Hübner** in Leipzig zu unserer vollen Zufriedenheit besorgte, von heute ab Herrn **Fr. Volckmar** zu übertragen. Wir bitten, hiervon gefl. Notiz zu nehmen.

Graz, 7. Decbr. 1855.

Administration der Iris.

G. d. Ludewig's Buchhandlg.

Zweiundzwanzigster Jahrgang.

[16066.] Commissions-Wechsel.

Hierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß ich dem Herrn **Herrmann Luppe** in Leipzig meine Commissionen für dort übertragen habe, an welchen fortan alle Paquete, Bestellungen, Zuschriften und Zahlungen für mich abzugeben sind. — Nur freundschaftliche Beziehungen zu Herrn **Luppe**, der mehrere Jahre mein treuer und umsichtiger Geschäftsführer war, sowie Familienrückichten sind der Grund zu dieser Commissionsänderung, und ich fühle mich noch verpflichtet, der löbl. **Rein'schen** Buchhandlung, welche seit länger als 28 Jahren meine Commissionen mit großer Pünktlichkeit besorgte, hiermit meinen Dank auch öffentlich auszusprechen.

Esleben, 15. December 1855.

Georg Reichardt.

[16067.] Compagnon-Gesuch.

Ein in einer großen Stadt Deutschlands bestehendes gutes Verlagsgeschäft, verbunden mit einer gut eingerichteten lithogr. Anstalt, sucht einen soliden Theilnehmer, der ca. 12—16,000 Gulden einzuschließen im Stande ist. Franco-Offerten sub D. 30. befördert d. Red. d. Bl.

[16068.] Geschäfts-Verkauf.

In einer der größten Städte in Sachsen steht eine schon lange bestehende, solide Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, welche sich eines guten Rufes erfreut, gegen baare Zahlung zum Verkauf. Reelle Käufer, welche sofort über 1- bis 5000 fl. disponiren können, wollen ihre Briefe franco, unter der Chiffre **F. S.** couvertirt an die Redaction des Börsenblatts senden, welche sie weiter befördern wird.

Fertige Bücher u. s. w.

[16069.] Stuttgart. Wir offeriren gegen baar:

Wic. Lenau's

neuere Gedichte,
elegante Taschen-Ausgabe in prachtvollem Einbande mit Goldschnitt in neuen Exempl., zu nur **22½ Sg.** oder **1 fl. 20 kr.**

Ueber die Festzeit kann auch das kleinste Sortiments-Geschäft Dugend von Gr. absehen. — Der frühere Ladenpreis der broschirten Ausgabe betrug 1 fl. 22½ Sg. ord.

Hallberger'sche Verlagsbdlg.

[16070.] Bei der herannahenden Festzeit erlaube ich mir, Sie noch auf folgende, in meinem Verlage erschienene Jugendschrift aufmerksam zu machen:

Der standhafte Gabriel.

Eine Erzählung für Knaben

von

Mary Howitt.

Aus dem Englischen

von

J. Wallburg.

Mit Titelpuffer und einem Plane.

Eleg. cart. 25 Sg., 17 Sg. netto, baar mit 40% u. 9/8.

Jeder Knabe wird diese Erzählung mit dem größten Interesse und Nutzen lesen, da sie alle edlen Anlagen seines Geistes, Muth, Entschlossenheit, Selbstständigkeit, Rechtsgefühl und Sinn für Freundschaft anzufeuern geeignet ist.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, November 1855.

Franz Duncker.

(B. Besser's Verlagsbdlg.)

vide Wahlzettel.

[16071.] Von der

4., verbesserten und vermehrten Auflage
des praktischen

Deconomie-Verwalters

von

G. C. Pasig

sind jetzt auch gebundene Exemplare vorrätzig. Wir berechnen den Einband in grüner englischer Leinwand mit geschmackvollem Rücken zu 8 Sg. netto, können aber nur feste Bestellungen expediren.

Leipzig, den 9. December 1855.

Reichenbach'sche Buchhandlung.

[16072.] Der Pränumerations-Preis von von 1 fl. 2 Sg. (netto 24½ Sg., baar 23 Sg.) vom

Forst- und Jagdkalender
für Preußen 1856

hört mit dem 31. December auf, und ich kann vom 1. Januar 1856 ab Exemplare nur noch zum Ladenpreise von 1 fl. (baar 1 fl.) liefern, was ich hiermit ergebenst in Erinnerung bringe.

Berlin, den 6. Decbr. 1855.

Julius Springer.

331

[16073.] Ahn's Methode.

Zum Gratis-Vertheilen an das betreffende Publicum belieben die geehrten Sortimentshandlungen zu verlangen:

Ein Wort über Dr. F. Ahn's Methode im Vergleiche zu anderen Lehrmethoden.

Nebst Andeutungen über den Gebrauch
von

Ahn's „Praktischem Lehrgange zur schnellen und leichten Erlernung der französischen Sprache.“

Von **Karl Graeser**,

Lehrer am Kgl. Gymnasium zu Marienwerder.
Geheset.

Es stehen hiervon Exemplare in beliebiger Anzahl zu Diensten; doch dürfen wir wohl erwarten, daß solche, im eigenen Interesse der Besteller, auch eine umsichtige Verwendung finden werden.

W. DuMont-Schanberg'sche Buchh.
in Cöln.

[16074.] Für die **Weihnachtszeit** empfehlen wir die in unserm Verlage erschienene:

Shakspeare-Galerie

von

Wilhelm v. Kaulbach.

Erstes Heft, **Macbeth**, in 3 Blättern.

Die Dedication dieses Meisterwerkes deutscher Kunst hat

Ihre Majestät die Königin Victoria

von

Grossbritannien und Irland

anzunehmen geruht, und dadurch zugleich die hohe Bedeutung desselben für das Vaterland des unsterblichen Dichters anerkannt.

Die drei Blätter dieser ersten Lieferung, in gross Royal-Folio, stellen dar:

- 1) **Macbeth, Banco und die drei Hexen**, gestochen von **E. Eichens**.
- 2) **Lady Macbeth schlafwandelnd**, gestochen von **L. Jacoby**.
- 3) **Macbeth, zum letzten Kampfe sich waffnend**, gestochen von **A. Hoffmann**.

Es sind davon drei Ausgaben veranstaltet und zwar:

- a) Abdrücke vor der Schrift, auf *chinesischem* Papier. Preis 24 f. .
- b) Abdrücke mit der Schrift, auf *chinesischem* Papier. Preis 15 f. .
- c) Abdrücke mit der Schrift, auf *weissem* Papier. Preis 12 f. .

Jedes dieser Blätter wird auch einzeln abgegeben.

Nicolai'sche Buchhdlg. in Berlin.

[16075.] Bei **A. Marcus** in Bonn ist soeben erschienen, wird aber nur fest gegeben:

Zur Geschichte
der

Chebaïschen Legion.

Von

J. W. J. Braun.

4. Geheset. 15 S. mit $\frac{1}{4}$.

[16076.] **Weihnachtsgeschenk für Buchhändler.**

In Commission bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig erschien:

Rottner, A., Lehrbuch der Contorwissenschaft. Preis, brosch. 4 r. , eleg. geb. 4 $\frac{1}{2}$ r. .
— Lehrbuch der Buchhaltung. Preis, brosch. 3 r. , eleg. geb. 3 $\frac{1}{2}$ r. .

[16077.] **Zur Beachtung!**

Das ungewöhnliche Aufsehen und die in Folge dessen täglich zahlreich eingehenden Baarbestellungen auf die soeben erschienenen:

Musikalischen

Zauber-Karten
eines Wohlbekannten

gestatten uns fernerhin leider nicht mehr, den Baarbestellungen einer grössern Anzahl von Expl. einige Expl. à Cond. beizufügen, und bitten wir unsere geehrten Geschäftsfreunde, hierauf bei Verschreibungen zu achten.

Berlin, 7. Novbr. 1855.

Hasselberg'sche Verlagshdlg.

[16078.] Soeben ist erschienen und in einfacher Anzahl auf Rechnung 1856 versandt:

Philoktetes, frei in der Form nach Sophokles von **Jos. God. Müller**. brosch. 9 Bogen. 10 Ngr.

Herr Prof. Müller hat durch die „Elektra“ seine Meisterschaft in dieser Art der Bearbeitung bekundet. Das Erscheinen des „Philoktetes“ wird somit einer erneuerten Verwendung für die Elektra sehr förderlich sein, und um diese für die Sortimentshandlungen lohnend zu machen, berechne ich beide Dramen, zu gleicher Zeit in feste Rechnung verlangt, statt 23 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto, mit nur 18 Ngr. netto. Dem Publicum gegenüber findet eine Preisherabsetzung nicht statt.

Gelle, 4. Decbr. 1855.

Savaun-Karlowa'sche Buchhandlung.

[16079.] Soeben erschien und wurden sowohl alle restgeschriebenen, als auch fest und à Cond. verlangten Exemplare expedirt:

Kellner, L., Regier.- u. Schulrath in Trier, praktischer Lehrgang für den deutschen Sprachunterricht. 1. Bd.: Die **Denk-, Sprech- und Schreibschule**. Neunte, verbess. Auflage. gr. 8. n. 24 Sgr.

Die allgemeine Versendung wird natürlich erst Anfangs nächsten Jahres stattfinden.

Erfurt, d. 10. Decbr. 1855.

F. W. Otto.

[16080.] **Musikalische Neuigkeit!**

In der **Hallberger'schen** Verlagshandlung in Stuttgart erschien soeben:

Die

Erstürmung von Sebastopol.

Großer militärischer

Sturmarsch.

Op. 65.

15 S. oder 54 Kr.

[16081.] Auf den in unserm Verlage erschienenen

Katalog

von im Preise ermässigten Büchern,
geordnet nach den Wissenschaften.

Nebst Angabe der Bezugsquellen etc.

48 Bogen groß 8. enge gedruckt 3 Thlr. 6 Sgr.
ord., 2 Thlr. 12 Sgr. netto baar.

dessen Auflage allwöchentlich mehr zusammengeht, erlauben wir uns hiermit nochmals aufmerksam zu machen und um Einsendung von Bestellungen zu bitten. Durch Circuliren des Kataloges unter geeigneten Kunden, besonders öffentlichen Bibliotheken, lassen sich nachdauernde Bestellungen aus demselben erzielen, was wir selbst schon hinlänglich erprobt. Welchen Nutzen Ihnen der Katalog sonst noch bieten kann, wissen Sie ja selbst zu bestimmen, und enthalten wir uns weiterer Empfehlungen. — Ueber denselben sprechen sich die *Hamburg. literar. u. krit. Blätter* laut Nr. 94 aus:

„Dieser Katalog, von dem uns die erste Abth. vorliegt, enthält die im Kataloge des Hrn. Mertens und den 3 Wos'schen Jahrgängen verzeichneten Bücher, dann aber auch noch eine bedeutende Anzahl von, der Verlagshandlung zugekommenen schriftlichen Beiträgen. Wir finden hier zum Theil noch sehr neue Bücher aus der Philosophie, Theologie, Philologie, Pädagogik, Geschichte, Medicin u. c. — Die gewählten Unterabtheilungen sind zweckmäßig und erleichtern den Gebrauch. Es ist eine bedeutende Masse von Büchern, die hier theilweise zu ungemein ermässigten Preisen ausgedoten werden, darunter, wie natürlich, neben unbedeutenden sehr viele geschätzte und treffliche Werke. Wir haben z. B. in der Klasse Geschichte Preußen näher beachtet und Manches gefunden, was in keiner öffentlichen Bibliothek fehlen sollte (Geschichte einzelner Städte, Monographien). Ueberhaupt ist der Katalog namentlich den Herren Bibliothekaren zu empfehlen; sie werden in jedem Fache Bücher antreffen, die sie vielleicht Bedenken trugen für den Ladenpreis zu kaufen, und deren Erwerbung ihnen dennoch zur Ausfüllung von Lücken in diesem oder jenem Fache willkommen sein dürfte. Auch Inhaber größerer Bibliotheken können ihre Sammlungen aus demselben ohne große Kosten ergänzen. Daß er Buchhändlern und Antiquaren von Nutzen, ja unentbehrlich, bedarf wohl kaum der Erwähnung.“

Uns selbst steht der Bescheidenheit wegen nicht zu, uns günstig vis à vis von unseren werthen Herren Collegen über den Katalog auszusprechen.

Mit aller Achtung ergebenst

Liegnitz, den 10. December 1855.

Kuhlmeÿ'sche Buchhandlung.

[16082.] **Die Preussische Tribüne.**

Reden Preussischer Staatsmänner.

Stahl's

parlamentarische Reden.

Von obigem Werke wurde soeben die

3. und 4. Lieferung

fest pro Contin. expedirt. Diejenigen geehrten Handlungen, welche mit Angabe der Continuation noch im Rückstande sind, wollen gefälligst auf das schleunigste bestellen.

Berlin.

Hermann Hollstein.

[16083.] Soeben versandte ich als Fortsetzung an alle Handlungen, welche die Rechnung 1854 rein saldirten:

Neue Jahrbücher
für

Philologie und Pädagogik.

1856. 1. Heft. pro opl. 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, mit 25% Rab.

Sern gebe ich das erste Heft auch à Cond., wo Aussicht ist, einen neuen Abnehmer für diese gebiegene Zeitschrift zu gewinnen.

An Handlungen, welche mit Saldo-Resten noch im Rückstande sind, expedire ich jedoch weder dies noch irgend etwas anderes meines Verlags und schliesse die Rechnung mit denselben für immer, wenn die Zahlung nicht bis Ende dieses Monats erfolgt ist.

Leipzig, den 12. December 1855.

B. G. Teubner.

[16084.] **Vollständig** erschien bei **F. A. Brockhaus** in **Leipzig** und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Heinsius' Bücher-Lexikon.
Erster Band.

die von 1847—51 erschienenen Bücher und Berichtigungen früherer Erscheinungen enthaltend. Herausgegeben von **Albert Schiller**. 4. Auf Druckpapier 11 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$, auf Schreibpapier 16 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$.

Der achte und neunte Band dieses Werks, herausgegeben von **O. A. Schulz**, und der zehnte Band, herausgegeben von **A. Schiller** — die Erscheinungen der Jahre 1828—46 enthaltend —, bilden unter dem Titel: **Allgemeines deutsches Bücher-Lexikon** auch ein für sich bestehendes Werk und werden zusammengekommen für 16 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ erlassen. Sämmtliche zehn Bände (1812—49) zusammengekommen kosten im ermässigten Preise 26 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.

[16085.] **Macaulay. — Tauchnitz Edition.**

Montag, den 17. December, an ein und demselben Tage mit der Londoner Ausgabe, erscheint:

The History of England
by

Th. B. Macaulay.

Vol. 4, 5, 6, 7, 8.

Preis jeden Bandes $\frac{1}{2}$ Thaler.

Leipzig, den 15. December 1855.

Bernhard Tauchnitz.

[16086.] **Für Weihnachten!!**

empfehle ich die in meinem Verlage erschienene:

Sakontala.

Lyrisches Drama

von

Christian Höppl.

Miniaturausgabe. Feingebunden mit Goldschnitt.

Preis 24 N $\frac{1}{2}$, — netto 18 N $\frac{1}{2}$,

gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ u. 7/6 Gr.

Wiesbaden, im November 1855.

Heinrich Ritter.

[16087.] Im Verlage von **W. Schmidt** in Halle erscheint soeben:

Engel u. Schellbach, darstellende Optik, mit 21 Kpfrn. Fol. geb. 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Von der Akademie in Berlin und dem Oesterr. Cultus-Ministerium empfohlen für höhere Lehranstalten, Gewerbeschulen etc.

Weissenborn, H., Principien der höheren Analysis in ihrer Entwicklung von Leibnitz bis auf Lagrange. 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Burckhardt, Gleichnißbrevier. M. Goldschnitt.

Miniat.-Ausg. 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Ein ganz vorzügliches Andachtsbuch, das leicht verkäuflich sein wird.

[16088.] **Ansicht von Elberfeld.**

Bei mir ist soeben erschienen:

Eine große

Ansicht von Elberfeld.

22" hoch, 28" breit.

Photographisch und nach der Natur aufgenommen und auf Stein gezeichnet

von

W. Riefstahl.

Darstellend:

1) Eine Totalansicht der Stadt. 2) Ein Panorama von der Südwestseite. 3) in neun Randansichten:

Mathhaus — Neue Waisenhaus — Bergisch-Märkische Bahnhof — Neue Landgericht — Blick auf die Elisenhöhe — Neue lutherische Kirche — Neue reformirte Kirche in ihrer Vollendung — Katholische Kirche — Niederländisch-reformirte Kirche.

Die einzelnen Theile dieses prachtvoll ausgeführten Blattes sind künstlerisch zusammengehalten durch Arabesken. Die Ansicht gehört zu dem Besten, was man in Städte-Ansichten aufzuweisen hat.

Der Subscriptionspreis beträgt für 1 Expl. der gewöhnl. Ausgabe 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Für 1 Expl. der ersten Abzüge auf doppelt chinesisches Papier 2 $\frac{1}{2}$ baar.

Elberfeld, 6. Decbr. 1855.

H. V. Friderichs.

[16089.] Zur Versendung liegt bereit:

Bewährte Hausmittel

und

kleinere practisch-nützliche Mittheilungen des „**Practischen Landwirths.**“

Zum Nutzen für Stadt und Land herausgegeben von **Karl Stein**.

1. Heft. à 5 N $\frac{1}{2}$.

Inhalt: 27 Hausmittel wider einige Krankheiten unserer Hausthiere. 27 Recepte u. Anweisungen für die Hauswirthschaft und 9 dergl. für verschiedene wirthschaftliche Zwecke.

Diese Sammlung ist nicht mit den gewöhnlichen Receptbüchern zu vergleichen, sie enthält nur wirklich Erprobtes und wird daher jedem anderen Handbuche vorgezogen werden. Jährlich erscheinen 4 Hefte. Inserate auf $\frac{1}{2}$ Kosten bitte bei Aussicht auf Erfolg zu verlangen, auch **Change-Inserate** acceptire ich für 2 in meinem Verlage erscheinende vielgelesene landw. Zeitschriften.

Leipzig, im December 1855.

Rob. Hoffmann.

(Siehe Verlangzetteln in Raumburg's Wahlz.)

[16090.]

Die
physische Geographie
des
Meeres

von

M. F. Maury, L. L. D., Marineleutn.

Deutsch bearbeitet von

Professor **Dr. C. Boettger.**

17 Bogen Imp.-8. mit 5 Holzschn. und 6 grossen Karten.

2 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ ord., 1 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$ netto,

1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$ baar.

wurde heute an alle Handlungen, die bestellt hatten, versandt. Der Ordnung halber und zur Abwehr unbegründeter Vorwürfe wegen unterlassener Novasendung, bemerke ich, daß das Erscheinen dieses, wie aller meiner Nova, zweimal durch das Börsenblatt und einmal durch den Raumburg'schen Wahlzettel rechtzeitig angezeigt wurde.

Leipzig, 30. November 1855.

Gustav Mayer.

[16091.] Soeben erschien in meinem Verlage und wurde à Conto 1856 versandt:

das erste Heft des neuesten Werkes von

Boz (Dickens),

Klein Porrit.

Vollständig in 10 Heften oder 2 Bänden à 30 Bogen.

Dieses Werk bildet zugleich den 22. u. 23. Band der wohlfeilen (Lord'schen) Ausgabe von:

Boz' (Dickens)

Gesammelten Werken.

Uebersetzt von

H. Roberts, G. A. Moriarty und J. Seybt.

Neue Cabinet-Ausgabe in kl. 8.

Nach den letzten Angaben der englischen Originale aufs Neue revidirt von **J. Seybt.**

Mit einer literar-historischen Einleitung von **Dr. Julian Schmidt.**

und erscheint in 10 Heften, von denen je 5. oder 1 Band, zusammen berechnet werden.

Der Preis ist pro Band 1 $\frac{1}{2}$ ord., 21 N $\frac{1}{2}$ netto, 15 N $\frac{1}{2}$ baar (m. 50%). Auf 10 Ex. 1 Freieremplar.

Leipzig, den 11. December 1855.

V. Wiedemann.

[16092.]

Festgeschenke.

Während der Weihnachtszeit

mit

50% Rabatt!

H. Schmidt, See-Geschichten u. Marine-

bilder. 2 Thle. Ladenpreis 2 $\frac{1}{2}$. Passend-

stes Geschenk für Knaben u. Erwachsene.

v. Minutoli, Altes u. Neues aus Spanien.

2 Thle. Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr.

Ferrmann, Unpolitische Bilder aus Peters-

burg. 2. Auflage. Ldpr. 2 $\frac{1}{2}$.

Der wörtliche Nachdruck dieses Buches (Broschüre von Hesel, welche als solche 8 Auflagen in 3 Monaten erlebte), ist soeben vom Criminal-Gerichte verurtheilt und confiscirt worden.

Gedichte von Straß. Eleg. mit Goldschn.
geb. Miniatur-Ausgabe. Ldpr. 2 fl .
Elise Schmidt, Judas Ischarioth. do. do.
Ldpr. 1 $\frac{1}{5}$ fl .
Lehmann, Prof. Dr., Goethe's Liebe u. Liebes-
gedichte. Ldpr. 1 fl 24 Sgr .
— Goethe's Sprache u. ihr Geist. Ldpr.
1 fl 24 Sgr .
Berlin.
Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[16093.] Bei Fr. Kav. Wangler in Frei-
burg im Br. erscheint nächstens:

Gedichte

von

N u t o n S c h l u d e.

Mit

einer biographischen Skizze

von

C. Reinhold.

II. Auflage.

[16094.] **Entscheidungen**
des
Königl. Ober-Tribunals.

Von diesem rühmlichst bekannten Werke,
welches den Zweck hat, die wichtigsten und be-
deutendsten Resultate der Thätigkeit des höch-
sten Gerichtshofes im Staate zur Deffentlichkeit
gelangen zu lassen, um dadurch zur Förderung
einer gleichmäßigen, auf Wissenschaftlichkeit be-
ruhenden Rechtspflege beizutragen, befindet sich
jetzt die Dritte Folge unter der Presse, deren
erster Band (zum bisherigen Preise à n. 2 fl
— 1 $\frac{1}{2}$ fl baar) noch in diesem Monate ausge-
geben wird.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, hin-
sichtlich des Preises der früher in meinem
Verlage erschienenen Bände Folgendes zu bemer-
ken. — Ich berechne

Neue Folge, 10 Bände und Register, oder
Band XI—XX. des ganzen Werkes und
Zweite Folge, 10 Bände, oder Band
XXI—XXX. des ganzen Werkes,
zusammen genommen in einer Sendung:
fürs Publicum baar 45 fl , für den
Buchhandel baar 32 fl no. no.,
wofür ich das complete Werk in Papp-
bänden liefere.

(NB. Eine Erhöhung dieser Preise
behalte ich mir ausdrücklich vor!)

Kerner liefere ich:

Die **Neue Folge** apart, herabges. Preis
25 fl , in Rechnung mit 20 fl no., ge-
gen baar mit 18 $\frac{3}{4}$ fl no.

(NB. Auf einzelne Bände bezieht sich
diese Preis-Ermäßigung nicht.)

Die **Zweite Folge** apart, Ladenpreis
20 fl , in Rechnung für 15 fl no., ge-
gen baar für 13 $\frac{1}{2}$ fl no.

Unter der Presse befinden sich und werden
Anfang 1856 ausgegeben:

Alphabetisches General-Register

zu den bisher erschienenen 30 Bänden
der

Entscheidungen des Königl. Ober-Tribunals,

herausgegeben

von

den Redactoren derselben.

Dieses General-Register enthält eine ge-
naue Nachweisung aller in den 30 Bänden
veröffentlichten Entscheidungen und Präjudizien,
unter Hinweisung auf verwandte oder damit
in Verbindung stehende Materien.

Dasselbe erscheint im Format der Entschei-
dungs-Sammlungen selbst, wird 2—300 Seiten
umfassen, und Denjenigen, welche vor dem Er-
scheinen subscribiren,

für n. 1 Thaler

erlassen. Der später eintretende Ladenpreis
wird nach dem sich ergebenden Umfange mehr
oder weniger erhöht werden.

Die Präjudizien

des

Königlichen Ober-Tribunals

seit

ihrer Einführung im Jahre 1832
bis

zum Schlusse des Jahres 1855,

nach der Paragraphenfolge der Gesetzbücher
geordnet, mit einem alphabetischen Sach-
register versehen,

und

herausgegeben

von

den Redactoren der Entscheidungen.

Preis für ein vollständiges, sauber car-
tonnirtes Exemplar 3 fl .

Den Besitzern der ersten, nur bis 1848
reichenden Ausgabe wird die zweite Abtheilung,
die Jahre 1849 bis incl. 1855 umfassend,
für 1 fl besonders geliefert, und bitte ich um
baldigste Einsendung der Bestellungen, da nur
eine kleine Anzahl von Exemplaren für den Se-
parat-Verkauf abgezogen wird.

Von den letztern beiden Werken gewähre ich
gegen baar $\frac{1}{2}$ in Rechnung $\frac{1}{4}$ und auf 12
fest bestellte Exemplare + 1 frei.

Anzeigen obiger Werke sind bereits an alle
preussische Handlungen versandt und wird Mehr-
bedarf derselben gern geliefert.

Bestellungen der Werke selbst erwarte ich
baldigst.

Berlin, im December 1855.

Carl Heymann.

Angebotene Bücher u. s. w.

[16095.] Charles Gnußé in Lüttich offerirt:
1 Orpheus, mit Stimmen. cpl. gebd. neu.

[16096.] Eduard Heinrich Mayer in Leip-
zig offerirt:

Romansammlung. 213 Bde. 8.

Ladenpreis 250 fl . Für 30 fl ord., 20 fl
baar.

Ferner aus derselben:

Auswahl für 24 fl Ladenpreis für 4 fl , 36 fl
für 5 fl 10 Ngr , 54 fl für 7 fl 3 Ngr ,
80 fl für 9 fl 10 Ngr , 120 fl für 12 fl
13 Ngr , 180 fl für 16 fl .

Vilderbeck's Romane. 13 Bde. 8. 17 $\frac{1}{2}$ fl
für 1 fl 23 Ngr .

Bulwer's Werke. 52 Bde. 8. 49 $\frac{3}{4}$ fl für
6 fl 10 Ngr .

Charles Lever, Romane. 13 Bde. 8. 19 $\frac{1}{2}$ fl
für 3 fl 10 Ngr .

Gall und Howard, Romane. 12 Bde. 8.
13 fl für 1 fl 23 Ngr .

Louis Lar' Werke. 13 Bde. 8. 14 $\frac{1}{6}$ fl für
1 fl 23 Ngr .

J. van Kenney, Romane. 17 Bde. 8. 16 fl
für 2 fl 7 Ngr .

Marryat, Romane. 15 Bde. 8. 17 fl für
2 fl 20 Ngr .

Lady Morgan, Romane. 8 Bde. 8. 8 fl
für 1 fl 20 Ngr .

Miss Trollope, Romane. 14 Bde. 8. 17 fl
für 2 fl 7 Ngr .

Lope de Vega Carpio's Werke (mit Aus-
nahme des Pilgers). 8 Bde. 8. 12 fl für
1 fl 20 Ngr .

White, Romane. 9 Bde. 8. 13 fl für 2 fl
10 Ngr .

Gratis zur gef. Vertheilung:

Vollständiges Verzeichniß mit um 33 $\frac{1}{3}$ %
erhöhten Ordinär-Preisen.

[16097.] A. Voemel in Frankfurt a/M.
offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Concordantiae biblicorum germanico-he-
braico-graeco: Deutsche, hebraische und
griechische Concordanz-Bibel, oder voll-
ständige Anweisung aller Wörter, welche
in der ganzen heiligen Schrift ic., von
M. Fr. Lamkischen. Leipzig u. Frank-
furt, 1705. Folio. In starkem Perga-
ment, mit messingenen Beschlägen.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[16098.] J. A. Barth in Leipzig sucht
billig, wohl erhalten, unter vorheriger
Preisangeige:

1 Ranke, deutsche Gesch. im Zeitalter der
Reform. Neueste Aufl.

1 — die röm. Päbste ic. desgl.

1 Legis, Fundgruben d. alten Nordens.
2. Bd. apart.

[16099.] **Albert Detken** in Neapel sucht in gut erhaltenen, resp. ungebundenen Exemplaren:

- 1 Lessing's Werke, von Maltzahn.
- 1 Wieland's Werke. T.-A.
- 1 Jean Paul's ausgew. Werke. 16 Bde.
- 1 Hoffmann, E. T. A., ausgew. Schr. 1827. 8. Bd. 5. 6. apart.
- 1 Zschokke's Novellen. T.-A. 8. Aufl. 1847. Bd. 5. 7. 8. 9.
- 1 Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. 8. 1852. Bd. 4—12. *Velin*.
- 1 Heinse, Schriften, v. Laube. 10 Bde.
- 1 Grimm, deutsche Sagen. 2 Bde.
- 1 Humboldt, W. v., Werke.
- 1 Schlesier, Erinn. an W. v. Humboldt. 2 Bde.
- 1 Hackländer, Daguerreotypen. 2 Bde. — Vier Könige.
- 1 Kopisch, Agrumi.
- 1 Engelmann, Bibl. d. schönen Wissensch. 1. Bd. (Bis 1836.)
- 1 Gans, üb. röm. Obligationenrecht.
- 1 Krause, Vorles. üb. d. Grundwahrh. d. Wissensch.
- 1 Burmeister, Entomologie. Bd. 1—5.
- 1 Kirby and Spence, Introduction to Entomology. 4 Vol. London. *Letzte Auflage*.
- 1 Olivier, Entomologie. 6 vols. Avec pl. col. Paris, 1789—1808.
- 1 Latreille, genera crustaceorum. 4 vol. Paris, 1806—1809.
- 1 Merian, Metamorphose des insectes. 3 vols. Avec pl. col. Amst., 1679.
- 1 — histoire des insectes de l'Europe. Av. pl. col. Amst., 1730.
- 1 — Metamorphosis insector. surin. C. tab. col. Amst., 1785.
- 1 Stoll, Représentation des spectres etc. Av. pl. col. Amst., 1787—1790.

Ferner erbitte gefl. Offerten größerer entomologischer Werke.

[16100.] **A. Gosoborsky's** Buchhandlung (E. F. Maske) in Breslau sucht billig:

- 1 Cotta u. Schaller, Briefe z. Kosmos.
- 1 Engelmann, Bibl. script. class. cum appendice.
- 1 Dvid, v. Zahn. 1828—32. 2 Bde.
- 1 Eppner, Löhner Uhrenfabrikation. (Neu.)
- 1 Regnault, Chemie. 4 Bde.

[16101.] **Veiser** in Berlin sucht schleunigst:

- 1 Empedoclis fragmenta, ed. Stein.
- 1 Augustini opera. Benedictiner Ausg.
- 1 Luther, Werke, von Walch.
- 1 Starcke, Synopsis.
- 1 Weher u. Welte, Kirchenlexikon.
- 1 Zacharia, franz. Civilrecht. (Eine französ. Uebersetzung.)
- 1 Wunderlich, Pathologie. Neueste Aufl.
- 1 Naumann, Hellenen im Scythienlande.
- 1 Vischer, kritische Gänge.
- 1 Corpus juris canonici.

[16102.] **G. Weingart** (Körner'sche Buchh.) in Erfurt sucht, bittet aber, nur vollständige und gut gehaltene Ex. zu offeriren:

- 1 Heller-Magazin. 1837—39. — 1 Sporschl, Kaiserchronik. 1847. — 1 Meyer's Universum. 1—3. 8. 10—14. Bd. — 1 Kützing, phycologia germanica. 8. 1845. — 1 Garve, verm. Schriften. 5 Thle. Bresl. — 1 Perthes Leben. 1. Bd. 2. Aufl. — 1 Meymann, Karte Nr. 25. 29. 37. 38. 54. 55. 58. 60. 86. 92. 94. 126. 138. 148. 169. 172. 187. — 1 Caulaincourt, d. russ. Reich. 1854. — 1 Birken, Königl. Heldensaal. 2 Bde. Nürnberg, 1734. — 1 Förster, Leben u. Thaten Friedr. d. Gr. 2 Bde. Leipz., 1845. — 1 Hoffmann, die Erde u. ihre Bewohner. Stuttg., 1838. — 1 Hoffmann, aus allen Zonen. Bresl., 1854. — 1 Mayer, radirte Schweizer-Ansichten. 30 Blatt. — 1 Payne's Universum. Neue F. 1. Bd. 1—36. Hef. — 1 Buch der Welt. complet oder einzelne Bände. — 1 Illustr. Kalender. (Leipz.) 1846—49 u. 1853. — 1 Epheu, Lilien und Rosen f. 1853. — 1 Horn, Spinnstube. 1847—52. — 1 Spindler, Bergfameinnicht. 1843. — 1 Flathe, Gesch. Gust. Adolf's. — 1 Göring, Deutschl. Schlachtfelder. — 1 Niemeier, Heldenbuch. — 1 Malerische Reise um die Welt. — 1 Malerische Reise in Süd- u. Nord-Amerika. — 1 Malerische Reise in Asien u. Afrika. (Baumgärtner.) — 1 Familienbuch des Lloyd. II. Bd. — 1 Völkergallerie. cpl. (Meißen.) — 1 Bader, das maler. Baden. 3 Bde. m. 54 Stahlst. Carlstr. —

[16103.] Die **Kuhlmei'sche** Buchhandlung in Liegnitz sucht billig:

- 1 Giesecke, Pfarrroschen.
- 1 Mühlbach, Berl. u. Sanssouci.
- 1 — Friedr. d. Gr. u. f. Geschw. 1. u. 2. Abthlg.
- 1 Unger, Geom. d. Euklid. 1833.
- 1 Schels, Gesamtgesch. d. Ober- u. Nieder-Lausitz 1.
- 1 Günther, Oper.-Lehre. cpl.
- 1 Pfeiffer, Civil- u. Patrim.-Jurisdiction.
- 1 Becker, Erzählungen a. d. alten Welt. 1—3.
- 1 Sturm, Unterh. m. Gott in d. Morgenstunden.

[16104.] **Emanuel Mai** in Berlin sucht:

- 1 Schiller's Werke. 8. Ausgabe in 10 Bdn. Band 1.
- 1 Zeitschrift für rationelle Medicin. Neue Folge. Band 10—15.
- 1 Berg, officinelle Pflanzen-Abbildungen.
- 1 — Botanik u. Pharmakognosie. N. Aufl.

[16105.] **A. Voemel** in Frankfurt a/M. sucht u. bittet um gef. Preisangabe:

- 1 Dohree, Adversaria. Cambridge, 1843. (Nicht die früher erschienenen Bände.)

[16106.] **Voigt & Günther** in Leipzig suchen:

- Petri Siculi historia de Maniotaeorum haeresi. Centum gravamina. (Eine Schrift der Fürsten Deutschlands, gerichtet an Pabst Adrian 1522 über relig. Mißbräuche.)
- Fullemonts, Mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique des six premiers siècles. Paris, 1700—38.
- Fabricius, Bibliotheca graeca, ed. Harless.
- Thomas Aquin., summa theologiae. Acc. supplement. et indd. VI Tomi. Col. Agr., Egmond. 1639.
- expositio cont. super IV evangel. simul ac catena aurea, ed. a J. Nicolai. 4 pts. Herbig. 1704.

[16107.] **G. Hofmeister** in Ronneburg sucht billig und bittet um gefäll. Offerten:

- 1 Precht's Encyclopädie. Bd. XIV. u. ff.
- 1 Dingler's polytechn. Journal. Jahrg. 1840. 41.
- Meyer's Convers.-Lexikon. Auch einzelne Bände.

[16108.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

- 1 Schilderungen einiger im amer. Kriege ausgezeichneten britt. u. deutscher Officiere. (1784, bei Hilscher.)

[16109.] **J. Meyri** in Basel sucht:

- 1 Meyer's Commentar zum Evangel. Johannis u. zum Römerbrief.
- 1 Augustinus, De civitate Dei. (Benedictiner, oder e. andere gute Ausgabe.)
- 1 Möhrle, das Buch von d. Wahrheitszeugen. 2 Bde. Bas., 1845.
- 1 — dasselbe. Bd. I. apart.

[16110.] **A. Bielefeld** in Carlsruhe sucht:

- 1 Hoffmann, Fr., hinterlassene Werke. 2 Bände. (Berlin, Nicolai'sche Buchh.)
- 1 Conversations-Lexikon. 9. Auflage.

[16111.] **Damian & Sorge** in Prag suchen:

- 1 Rusconi, observations anatomiques sur la sirène mise en parallèle avec le protée et le têtard de la salamandre aquatique. Avec 6 pl. Fol. Pavie, 1837.

[16112.] **V. G. Hansen** (Zbarska's Erben & Co.) in Budweis sucht billig, aber gut erhalten, und bittet um Offerten mit Angabe der Ausgabe:

- 1 Bulwer's f. Werke.
- 1 Shakespeare, von Schlegel und Tieck.
- 1 Schloffer's Weltgeschichte. Band 1—16.
- 1 Frentag, Soll und Haben.
- 1 Rinaldo Rinaldini. Deig.-A.
- 1 Zoroaster's Zendavesta oder der ind. Vedus.
- 1 Confucius, Schriften, von Schott.

[16113.] **B. v. Zabern** in Mainz sucht:

- 1 Daniels, Handbuch der Civilrechtspflege. Bachem in C.

- [16114.] **C. V. Fritsche** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Tacitus, ed. Becker.
1 Sophoclis Tragoediae, ed. Wunder.
1 Florente, Gesch. d. Inquisition.
1 Pouillet-Müller, Physik.
1 La S. Bible en latin et en français. 17 vols. in-4. Rondet. Avignon.
- [16115.] **J. W. Spaeth** in Berlin sucht:
1 Körner's Werke. Berlin, 1838. I. II. Bd.
1 Oken's Naturgesch. cplt. m. Atlas oder einzelne Bände.
Uebersetzungen d. Curtius, Platon's Criton u. Phaedon.
6 Jungius, Kochbuch I. (Berlin, Morin.)
6 Wilmsen, ausgew. Lesestücke. II. Theil: D. Kinderfreund.
1 Jacob, Finanzwissenschaft.
1 Gofner, Leben d. Martin Boas.
1 Schiller's Werke. cplt. Ausgbe. in 8. 12 Bde.
1 — Band 2. u. 5. do.
1 Marx, Compositionslehre. 4 Bde.
1 Homer, Odysse, ed. Crusius. 1. 2. 3. Hest apart. Hannov., 1838.
1 Humboldt, Kosmos.
6 Der persönliche Schug. Lpzg., Voigt.
- [16116.] Die **C. H. Beck'sche** Buchh. in Nordlingen sucht:
Bernhardy, griech. u. röm. Literaturgeschichte.
Hillebrand, deutsche Literaturgeschichte.
Lübker's Realexikon.
Griech. u. lat. Classiker, von Haupt u. Sauppe. Leipzig, bei Weidmann.
Hermann, griech. u. röm. Antiquitäten.
Grimm's deutsche Grammatik. 4 Bde.
Roth, röm. Geschichte. 4 Bde.
Alte Geographie, von Mitsch u. Bröder. 1830.
Wilmar's Literaturgeschichte.
Origenis opera gr. et lat. 4 vol. Fol. Paris, 1705.
Historia ecclesiasticae script., ed. Reading. 3 vol. Fol. Cantabr., 1720.
Cyrilli Alex. opera gr. et lat. 7 vol. Fol. Paris, 1638.
Wachler, Lehrbuch der Gesch. N. Aufl.
Oken, Naturphilosophie. 2. Aufl.
Kosentanz, Psychologie. 2. Aufl.
Klenke, über d. Dämonenglauben.
Aubertin, der Prophet Daniel.
Duttenhofer, Krankheit der Seele.
Nürnbergger, Stillleben. Kemp., 1839.
Guimpel u. Schlechtendal, Abbild. der pharm. Gewächse.
- [16117.] **F. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Jacquin, fragm. botan. col.
- [16118.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht anti-
quarisch:
1 Justi, Grundlage zu einer Hessischen Ge-
lehrten-Geschichte. (Garthe in Merseburg.
1831.)
- [16119.] **C. F. Köhler** in Leipzig sucht:
1 Hahn, die wanzentartigen Insecten.
1 Stoll, représentation des Cigales et des
Punaises. Avec 70 planch. col. Amst.,
1788—92.
1 Rosenmüller, scholia in Psalmos. 3 vol.
- [16120.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Schiller's Leben, v. Hoffmeister. Große
Ausg. (Fehlt bei Becker.)
- [16121.] **W. Weber & Co.** in Berlin
suchen billig:
1 Kindlinger, Gesch. d. Herrschaft Bollme-
stein.
1 Gibbon, Gesch., deutsch.
1 Wolfmann, Gesch. d. westphäl. Friedens.
1 Reichard, Erinnerungen a. d. Staatskunst
d. Alterth. 1829.
1 Holzschuber, Theorie und Casuistik.
1 Geriken, Stiftshistorie.
1 — Orden.
1 Steinen, westphäl. Gesch.
1 Dortmunder Magazin.
1 Vater, Sprache d. alt. Preußen.
- [16122.] **F. A. Brockhaus'** Sort.-Sto. in
Leipzig sucht und bittet um vorherige Preis-
angabe:
1 Concordantiae Librorum Veteris Testa-
menti sacrorum hebraicae, auctore Jul.
Fürstio. Leipzig, 1837—40.
1 Pischon, Einladungsschrift zur Bibelgesell-
schafts-Versammlung von 1844.
2 H. G. L. Reichenbach, die Vögel. (Deutsch-
lands Fauna. 2. Th.) Mit illum. Kup-
fern.
- [16123.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Schelstrate, de arcana disciplina.
1 Gerhardi loci theologici. 22 vol. 4.
1 Rothe, de disciplina arcana.
1 Baumgarten, de discrimine revolutionis.
1743.
- [16124.] **Léon Zannier** in Stettin sucht
billig:
1 Bibliotheca mathematica.
1 — oeconomica.
1 Bibliothek der schönen Wissenschaften.
2 Bde.
1 — der neueren Sprachen. 2 Bde.
1 Bibliotheca philologica.
1 — scriptorum classicorum.
1 — mechanico-technologica. 1. 2.
- [16125.] **W. Vincke** in Leipzig sucht:
1 Rotteck, Allgem. Geschichte. 7. Aufl. 9. Bd.
apart.
- [16126.] **Wold. Devrient** Nachfolger in Dan-
zig sucht:
1 Briefwechsel zwischen Körner und Schiller.
1 Moriz, Anton Reiser. 5. Bd. apart.
- [16127.] Die **Heyn'sche** Buchh. in Görlitz
sucht billig:
Ritter's Erdkunde.
Ranke, Geschichte der Päpste.
- [16128.] **Felix Schneider** in Basel sucht:
1 Bartsch, le peintre-graveur. complet.
1 Hagenbach, Dogmengeschichte. 3. Aufl.
- [16129.] **Franz Nziwnak** in Prag sucht bal-
digst und erbittet sich Offerten:
1 Archiv für Anatomie, Physiologie und
wissenschaftliche Medicin, herausg. v. Joh.
Müller. (Zeit & Comp. in Berlin.) Alle
bis 1854 inclusive erschienenen Jahr-
gänge.
1 Altdeutsche Blätter, von Haupt und Hoff-
mann. (Brockhaus in Leipzig.) II. Bandes
4. Hest.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[16130.] Die verehrlichen Handlungen, welche
von unserm

Katholischen Volkskalender

pro 1856

à Cond. erhielten und Ueberfluß daran haben,
würden uns durch baldige Rücksendung sehr
verbinden.

Die gleiche Bitte stellen wir für den
Landwirthschaftlichen Kalender
pro 1856.

Beide Kalender sind vergriffen.

Wer weiß, welcher geringen Werth Ka-
lender nach Neujahr haben, wird unsere Bitte
möglichst erfüllen.

V. Schwann'sche Verlags-Handlung
in Köln und Neuß.

[16131.] Umgehend zurück

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Ab-
satz lagernden Exemplare von:

Bilder ohne Rahmen. brosch., cart. u. geb.
Dittmar, deutsche Geschichte. roh, brosch. u.
geb.

— histor. Atlas. I. II. Abthlg.

— Supplement-Atlas, I. II. Abthlg., zu
Dittmar, Geschichte d. Welt.

da es mir zur Ausführung fester Bestellungen
an Exemplaren fehlt, und werde ich Erfül-
lung meiner Bitte dankbar anerkennen.
Heidelberg, Novbr. 1855.

Karl Winter.

[16132.] Auch die zweite Auflage des ersten
Heftes meiner

Illustrierten Welt pro 1856

geht durch bedeutende Nachbestellungen uner-
wartet rasch zu Ende, u. da meine Pressen
mit dem Druck des zweiten Heftes noch für
mehrere Tage beschäftigt sind, so kann die
dritte Auflage des ersten Heftes nicht vor
ca. 3 Wochen fertig werden. —

Ich ersuche daher ebenso freundlich als
dringend diejenigen Handlungen, die sich für
die Illustrierte Welt nicht interessieren wollen,
mir die in diesem Falle unnütz lagernden Hefte

mit erster u. schnellster Gelegenheit nach Leipzig oder Stuttgart remittiren zu wollen. — Desgleichen bitte ich ebenso dringend um unnütz lagernde Subscriptionlisten u. der auf Leinwand aufgezeichneten Prämie. — Stuttgart, d. 8. Decbr. 1855.
Eduard Hallberger.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[16133.] Offene Stelle.

Für eine mittlere, jedoch lebhaftere Sortimentsbuchhandlung Sachsens wird ein recht brauchbarer Gehilfe gesucht, welcher zu Neujahr antreten kann. Jungen Männern, welche eine tüchtige Lehre genossen und flotte Arbeiter sind, wird der Vorzug gegeben.

Eingehende Offerten, mit der Chiffre E. Ch. bezeichnet, wird Hr. Fr. Ludw. Herbig in Leipzig gefäll. weiter befördern.

[16134.] Offene Gehilfenstelle.

In Folge plötzlicher Erkrankung ist zum ersten Januar k. J. die Gehilfenstelle in meinem Geschäft zu besetzen. Gut empfohlene, in jeder Hinsicht tüchtige und zuverlässige junge Männer bitte ich, sich direct in portofreien Briefen mit Beifügung ihrer Empfehlungen an mich zu wenden.

Prenzlau, 8. Decbr. 1855.

F. W. Kalbersberg.

[16135.] Offene Stelle.

Zum baldigen Antritt wird ein der englischen und französischen Sprache kundiger Gehilfe gesucht.

Offerten mit Chiffre C. C. gef. an Hrn. Th. Thomas in Leipzig zu adressiren.

[16136.] Stelle-Gesuch.

Ein in reiferen Jahren stehender Gehilfe, welcher in den letzteren Jahren vorzugsweise mit dem Rechnungswesen und der Buchführung betraut war, sucht eine ähnliche Stelle, wo ihm gleichzeitig Gelegenheit bleibt, im Sortiment sich fortbilden zu können. Der Antritt kann bald erfolgen.

Geneigte Offerten unter Chiffre H. B. # 56. ist Herr Bernh. Hermann in Leipzig so gütig entgegenzunehmen.

Vermischte Anzeigen.

[16137.] Es erschien:

Antiquarisches Verzeichniß Nr. 34, in 9000 Nummern eine reiche Auswahl älterer und neuerer Werke zu festen billigen Preisen bietend. Ich gewähre 15% Rabatt gegen baar und berechne Frankatur bis Leipzig mit 1 N \mathcal{A} per Pfd. Das Verzeichniß wurde allgemein versandt; Mehrbedarf bitte mäßig zu verlangen. Ich empfehle das Verzeichniß Ihrer geschäftlichen Verwendung.

Basel.

Felix Schneider.

[16138.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Hob. Hoffmann in Leipzig.

[16139.] Die Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme von

Commissionen,

deren prompteste und billigste Besorgung im Voraus versichert wird.

[16140.] Auction in Nordhausen.

Zu der vom 4. Februar. k. J. ab hier stattfindenden Versteigerung der bedeutenden, aus 7424 Nummern (nicht Bänden) bestehenden

Dr. Richter'schen Bibliothek

wird der Unterzeichnete geehrte Aufträge gern übernehmen, und solche gewissenhaft und gegen sehr mäßige Provision ausführen.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann.

[16141.] Keine Nova unverlangt.

In jedem Ballen gehen uns eine Masse unverlangter Novitäten zu, für die wir in unserm Wirkungskreise nicht die geringste Verwendung haben, und die sowohl uns, als auch den Herren Verlegern nur Kosten und nutzlose Arbeit verursachen. Im beiderseitigen Interesse bitten wir deshalb wiederholt, uns

unverlangt keine Neuigkeiten

zu übersenden. Sollte dieser Bitte nicht entsprochen werden, so sind wir genöthigt,

alle unverlangt eingehenden Sendungen mit Nachnahme der verursachten Spesen (pr. Pfd. $\frac{1}{2}$ N \mathcal{A}) zu remittiren. Auf diejenigen Herren Verleger, die wir speciell um Einsendung ihrer Novitäten bitten, kann diese Erklärung selbstverständlich keine Anwendung erleiden.

Anzeigen zum Gratisbeilegen nehmen wir nur nach vorheriger Verständigung an, und werden unverlangte Zusendungen mit Portonachnahme remittiren.

Zwickau u. Reichenbach.

Richter'sche Buchhandlung.

[16142.] Wilhelm Schmid in Nürnberg ersucht, ihm von Neujahr ab keine Neuigkeiten mehr unverlangt einzusenden; Bedarf wählt er nach den zeitig einzusendenden Wahlzetteln.

[16143.] Unverlangte Nova-Sendungen remittiren wir gegen Spesen-Nachnahme.

Kuhlmen'sche Buchh. in Liegnitz.

[16144.] Zur gefäll. Notiz.

Den von 1856 an in meinem Verlage erscheinenden „Notizen für Natur und Heilkunde, von Froriep“ gebe ich ein Intelligenzblatt bei. Die ersten Nummern werden in einer Auflage von 4000 Ex. verschickt. Wer diese Gelegenheit, Verlag bekannt zu machen, benutzen will, wolle mir ein Inserat so schnell wie möglich einsenden. Die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich mit 2 N \mathcal{A} .

Ergebenst

Jena, den 12. December 1855.

Fr. Mauke.

[16145.] Nr. 2 der Ziehungsliste ist erschienen und an Diejenigen expedirt, die ihre Continuationen angegeben haben. Ohne Angabe dieser folgt keine Fortsetzung.

W. Levysohn in Grünberg.

[16146.] Zimmermann's Erdball.

4. Auflage.

wird noch in der ersten Hälfte des December vollständig, und kann ich daher bei beabsichtigter Verwendung zu Weihnachtsgeschenken rechtzeitig mit Exemplaren dienen. Gef. Aufträge erbitte ich mir in solchen Fällen direct unfrankirt. Gustav Hempel in Berlin.

[16147.] Heute wurden die letzten Exemplare ausgeliefert von:

Eisenbahnspiel.

Enslin, Lichtbilder.

Harrer, Erzählungen.

Normann, Thurmuh.

Thierwelt.

Früher waren bereits vergriffen:

Canton, Thiergarten.

Fränkel, Anfang.

— Lesebuch.

— Otto und Anna.

Hahn-ABC-Buch.

Hanisch, Erzählungen.

Hoffmann, Sagen.

Kuckuks-ABC-Buch.

Papagaien-ABC-Buch.

Reim-ABC-Buch.

Stuttgart, den 10. December 1855.

Rudolph Schelius.

[16148.] Druckerei-Empfehlung!

Ich fühle mich veranlaßt, die Druckerei der Herren Trömmner & Dietrich (früher Hotop'sche Buchdruckerei) meinen Herren Collegen hiermit aufs angelegentlichste zu empfehlen, denn — freundliches Entgegenkommen, rasche und prompte Förderung der Aufträge, ganz besonders aber civile Preise und vorzüglicher Druck — sind doch gewiß Eigenschaften, die eine Verbindung mit genannter Officin nur angenehm machen müssen!

Erfurt, den 10. Decbr. 1855.

F. W. Otto.

[16149.] An die Verlagsbuchhandlungen.

Die bei uns erscheinende Wochenschrift:

Germania,

Centralblatt für die volkswirtschaftlichen u. gesellschaftl. Interessen Deutschlands, hat sich namentlich auch zur Aufgabe gestellt, die wichtigern, interessanten neuen Erscheinungen auf dem weiten Gebiete der volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Literatur einer zwar kurzen, jedoch übersichtlichen Kritik zu unterwerfen.

Wir ersuchen Sie daher jeweils sogleich nach Erscheinen um Einsendung eines Exemplars der betreffenden Verlagswerke an die „Redaction der Germania“, und zwar unter Adresse der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung — wofür Sie auf unser Anerbieten reflectiren.

Heidelberg.

Julius Groos'sche Univ.-Buchhandlung.
(Adolph Emmerling.)

[16150.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N \mathcal{A} ord., 4 N \mathcal{A} netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

Leipziger Börse am 14. December 1855.

[16151.] Wir erlauben uns hiermit, den Verlags-Handlungen zur Bekanntmachung, namentlich solcher Artikel, die sich zu Festgeschenken eignen, die

„Weserzeitung“

als das verbreitetste u. billigste Blatt zu empfehlen. Für die Zeile berechnen wir nur 1 1/4 R.

Ergebenst

J. Kührtmann & Co. in Bremen.

[16152.] Inserate aller Art finden durch nachstehende in meinem Verlage erscheinende Zeitungen und Zeitschriften die weiteste Verbreitung:

Deutsche Allgemeine Zeitung. Die gesp. Zeile 2 Ngr.

Blätter für lit. Unterhaltung. Die gesp. Zeile 2 1/2 Ngr.

(Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr. beigelegt.)

Deutsches Museum. Die Zeile 2 1/2 Ngr. (Besondere Beilagen werden gegen Vergütung von 3 Thlr. beigelegt.)

Ich stelle alle Inserate in Jahresrechnung und gewähre von der Summe aller in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von 12 1/2 % bei 15—30 Thlr., von 25 % bei 31 Thlr. und darüber. Bei der Deutschen Allgemeinen Zeitung gewähre ich jeden dritten Abdruck eines Inserats gratis.

Leipzig.

J. A. Brockhaus.

[16153.] Rob. Hoffmann in Leipzig empfiehlt seine elegant gedruckten

Buchhändlerconti, à Ries 6 s. u. 8 s. (auch gebundene Strazzen vorrätig).

Kundenconti, à Ries 6 s.

116 Handlungen sind bis jetzt stete Abnehmer, theils buch-, theils riesweise; die vorzügliche Brauchbarkeit ist mithin constatirt. Den ermäßigten Preis gestattet die vergrößerte Auflage.

Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Ge-sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.		Angeboten.	Ge-sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143 1/2	—	—	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 92 7/8	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. 103	—	—		2 Mt. —	—	91 3/8
Berlin pr. 100 s. Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8	—	Augustd'or à 5 s. à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—
Bremen pr. 100 s. Lsdr. à 5 s.	2 Mt. —	109 5/8	—	Pr. Friedrichsd'or à 5 s. idem .. d°.	—	—	—
Breslau pr. 100 s. Pr. Crt.	k. S. —	99 3/4	—	And. ausl. Louisd'or à 5 s. nach ger. Ausmünzf. d°.	—	—	9 5/8
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	57 1/2	—	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	—	6. 15 1/4
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	152 1/2	—	Holland. Duc. à 3 s. auf 100	—	—	5 1/4
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—	—	Kaiserl. d° d° d°.	—	—	6
Paris pr. 300 Frcs.	3 Mt. 6. 20 1/4	—	—	Bresl. d° d° à 65 1/2 As .. d°.	—	—	—
	k. S. —	80 3/8	—	Passir d° d° à 65 As .. d°.	—	—	—
	3 Mt. —	—	—	Conv. Species u. Gulden d°.	—	—	—
	—	—	—	Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	—	3 3/8
	—	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. d°.	—	—	—
	—	—	—	Silber .. d° d° d°.	—	—	—

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—	K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 s. } kleinere	84 1/2	—	à 3 % } von 1000 und 500 s.	87 1/2	—
à 3 % von 1855 von 100 s.	77 3/4	—	d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
à 4 % von 1847 von 500 s.	—	96 7/8	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
à 4 % von 1852 von 500 s.	97	—	d° d° d° d° d°	69	—
do. u. 1855 } von 100 s.	—	98 3/4	d° Nat.-Anl. v. 1854. pr. 150 fl. à 5 %	72	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 s.	101	—	d° d° Loose v. 1854. pr. 150 fl. à 4 %	91 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 s.	—	85	Leipziger d° I. Emiss. à 250 s. pr. 100	169 1/2	—
d° d° } kleinere	—	—	Leipziger d° II. d° in Quittbog. d°	150	—
d° d° Sächs. Schles. E.-B.-C.	—	—	Anhalt-Dess. Bank-Actien à 100 s. d°	136 1/4	—
à 4 % à 100 s.	—	99	Braunschwg. d° Litt. A. d° d°	—	127
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	d° d° B. d° d°	126 1/2	—
à 3 % } von 1000 und 500 s.	—	95	Weimarsche d° A. d° d°	—	115 1/8
d° d° } kleinere	—	—	d° d° B. d° d°	114	—
d° d° d° d° à 4 %	—	100 3/4	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 s. pr. 100	219 1/2	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 100 u. 25 s.	88 1/2	—	Löbau-Zittauer d° à 100 s. pr. 100	—	41 1/2
à 3 1/2 % } v. 500 s.	93	—	Alberts- d° à 100 s. pr. 100	—	—
d° à 3 3/4 % } v. 100 u. 25 s.	—	—	Magdeb.-Leipz. d° à 100 s. pr. 100	320	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—	Thüringische d° à 100 s. pr. 100	110 3/4	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	94	Berlin-Anhalter d° à 200 s. pr. 100	—	—
d° d° d° à 4 %	100	—	Berlin-Stettiner d° à 100 u. 200 s. pr. 100	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	103 1/2	—	Köln-Mindener d° à 200 s. pr. 100	—	—
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—	Fr. Wilh. Nordb. d° à 100 s. pr. 100	—	—
	—	—	Altona-Kieler d° à 100 Sp. à 1/2 s. d°	—	128
	—	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank pr. fl. 150	—	93

Zuschriften und Sendungen für die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel sind an den einstweiligen Sub-Redacteur, Herrn Julius Krauß, fortan zu richten. W. Engelmann.

Uebersicht des Inhalts.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Ueber die in die internationale Gesehzgebung des literarischen und Kunstgewerbes einzuführende Einheit. — Zur Statistik des preussischen Buchhandels. — Die österreichischen Banknoten. — Miscellen. — Neuigkeiten d. ausländischen Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 16063—16153. — Leipziger Börse am 14. December 1855.

Administ. d. Zeit 14065.	Du Mont-Schauberg 16073.	Haffelberg 16077.	Seydohn in G. 16145.	Reichardt in G. 16065.	Teubner 16083.
Amtsgericht i. Hameln 16063.	Dunder, Fr. 16070.	Hempel 16146.	Sinde 16125.	Reichenbach in L. 16071.	Verlags-Anst., Allgem. deutsche 16092.
Anonime 16067—68, 16133, 16135—36.	Hörstmann 16140.	Heymann 16094.	Sitloff 16064.	Richter in Z. 16141.	Voigt & G. 16106.
Barth 16098.	Friderichs 16088.	Hehn 16127.	Sudewig 16065.	Ritter in W. 16086.	Voemel 16097, 16105.
Bed in R. 16116.	Frigge, G. L. 16114.	Hirzel 16118.	Wai 16104.	Sjunier 16124.	Wangler 16093.
Bielzfeld 16110.	Gnause 16095.	Hoffmann in L. 16089, 16138, 16133.	Marcus in B. 16075.	Schmid in R. 16142.	Weber in L. 16150.
Brockhaus 16076, 16084, 16122, 16152.	Gosjohorsky 16109.	Hofmeister in R. 16107.	Mauke 16144.	Schmidt in S. 16087.	Weber & Co. 16121.
Capaun-Karlowa 16078.	Gross'sche Univ. Buch. 16149.	Hollstein 16082.	Mayer, G. S. in L. 16096.	Schneider 16128, 16137.	Weigel, L. D. 16117.
Gbelius 16147.	Hallberger'sche Verlagsh. 16069, 16080.	Kalbersberg 16134.	Mayer, G. in L. 16090.	Schwann 16130.	Weingart 16102.
Damian & S. 16111.	Hallberger, G. 16132.	Köbler in L. 16119.	Meyri 16109.	Spaeth 16115.	Wiedemann 16091.
Defken 16099.	Hansen 16112.	Köpling 16139.	Nicolai in B. 16074.	Springer 16072.	Winter in S. 16131.
Devrient 16126.	Hartmann 16108, 16120.	Kubmey 16081, 16103, 16143.	Rutt 16123.	Tauchnitz, B. 16085.	v. Babren 16113.
		Kührtmann & Co. 16131.	Witt 16079, 16148.		
			Weyer 16101.		

Für die Redaction verantwortlich: W. Engelmann — Druck von B. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

